

pfarrbrief zu weihnachten 2018



**kirchen-
(t)räume**

st · sixtus

katholische kirche in haltern am see



Editorial

Ein Wort zuvor

von Michael Ostholthoff

KIRCHEN(T)RÄUME

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

in diesen Wochen scheint es mehr als gewagt, einen Pfarrbrief zum Thema „Kirchen(t)räume“ zusammenzustellen. Viele Menschen denken wohl eher an einen Alptraum, wenn sie von dem himmel-schreienden Unrecht hören, das abertausende von Kindern und Jugendlichen in unserer Kirche in den vergangenen Jahrzehnten erfahren mussten. Das Thema der sexuellen Gewalt stellt uns unmissverständlich die Aufgabe, uns endlich auf die Seite der Opfer zu stellen, Klerikalismus, Hierarchie, Macht und deren Missbrauch in unserer Glaubensgemeinschaft radikal zu hinterfragen und ein neues Kirchenbild zu entwickeln, das dem Evangelium gerechter wird.

So viele träumen von einer Kirche, die sich nicht von der Sorge um ihr eigenes Ansehen, um ihr gesellschaftliches Prestige und ihren Einfluss in ihrem Handeln leiten lässt, sondern sie träumen von einer

Kirche, die für die Wahrheit und die Gerechtigkeit eintritt und so auf der Seite der Schwachen und Entrechteten steht.

Es gebraucht also auch im Hier und Heute Menschen, die die Hoffnung nicht sinken lassen, dass in dieser Kirche ein aufrichtiger Wandel möglich ist. Es gebraucht Menschen, die an der Basis eine neue Kirche beginnen zu leben. Wir werden alle miteinander unglücklich, wenn wir von irgendwoher tiefgreifende Veränderungen erwarten. Unser Ansatzpunkt sollte ein anderer sein! Wir müssen an Veränderungen glauben und arbeiten und das hier bei uns in Haltern - ganz konkret. Träumende werden dringend gesucht!

Pfarrer Michael Ostholthoff

IMPRESSIONEN ZUR GLAUBENSWOCHE



Vorwort des Pfarrbriefteams

von

Kirchen(t)räume

von Gerda Lamm

Kirchenträume

Haben Sie schon einmal etwas Re-levantes für „Kirche“ geträumt? Was ist überhaupt ein Traum?

Laut wikipedia ist ein Traum „eine psychische Aktivität während des Schlafes. Er wird als besondere Form des Erlebens im Schlaf cha-rakterisiert, das häufig von lebhaf-ten Bildern begleitet und mit inten-siven Gefühlen verbunden ist.“

Damit können wir in Bezug auf die Situation unserer Kirche relativ we-nig anfangen. Was wir eigentlich benötigen, sind handfeste Vor-schläge und Aktivitä-ten, die sich umsetzen lassen.

Dürfen wir darum nicht träumen? Von einer Kirche, in der alle Men-schen christlich miteinander umge-hen? In der alle gleich als Schwes-tern und Brüder behandelt werden? In der jeder als Kind Gottes gese-hen wird, wie es die eigentli-che Intention ist?

Doch – wir dürfen träumen. Wir dürfen uns vorstellen, wie schön diese ideale

Vorstellung des Miteinanders wäre. Wir – Sie und ich – dürfen auch unsere

„Träume“, Vorschläge und Anregungen weitergeben.

Haben Sie einen solchen Traum oder Vorschlag, der unsere Kirche einladender macht? Behalten Sie ihn nicht für sich, sondern lassen Sie alle daran teilhaben. Wir sind sehr neugierig auf Ihre Vorstel-lun-gen.

Natürlich wird nicht jeder Traum – wie Sie sicherlich schon einmal feststellen mussten – in Erfüllung gehen. So ist das Leben. Aber Auf-geben ist keine Option.

Liebe Leser, ich wünsche Ihnen im Namen des Pfarrbriefteams – wenn auch etwas früh – ein sehr schönes Weih-nachtsfest, alles Gute für das neue Jahr – und halten Sie an Ihren Träumen, auch an den privaten, fest.

Das Pfarrbriefteam

Noch ein Hinweis:

Aus Datenschutzgründen können wir zur Zeit keine Taufen, Hochzeiten und Beerdi-gungen im Pfarrbrief veröffentlichen.

Der Advent

ADVENTSKRANZSEGNUMG

Am 1. Advent (einschl. der Vorabendmessen) können Adventskränze zur Segnung in die Messfeiern mitgebracht werden.

ATEMPAUSEN IM ADVENT

sind am 28.11., 5.12. und 12.12. jeweils um 18.45 Uhr im Chorraum der Pfarrkirche St. Sixtus.

FRÜHSCHICHTEN IN DER KIRCHE ST. MARIEN

Auch in diesem Jahr wird es an drei Freitagen in der Adventszeit eine Heilige Messe als Frühschicht um 6 Uhr geben: 7.12., 14.12. und 21.12. Anschließend ist das Frühstück im Pfarrheim vorbereitet.

BUSSANDACHTEN

zur Vorbereitung auf Weihnachten sind am Sonntag, 16.12., um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Sixtus und am Dienstag, 18.12., um 19 Uhr in der Kirche St. Joseph.

RORATEMESSEN

feiern wir an jedem Sonntag im Advent um 18 Uhr in der Kirche St. Laurentius, am 1.12. um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Sixtus, am 6.12. um 19 Uhr in der Kirche St. Lambertus, am 11.12. um 19 Uhr in der Kirche St. Maria Magdalena, am 13.12. um 19 Uhr in der Kirche St. Andreas und am 14.12. in der Katharinen-Kapelle in Heilig Kreuz.

BEICHTGELEGENHEIT

(AUCH IN POLNISCHER SPRACHE)

ist am Freitag, 21.12., nach der 18 Uhr-Abendmesse in der Pfarrkirche St. Sixtus.

Die Priester stehen zur Vereinbarung von persönlichen Beichtterminen aber auch gerne zur Verfügung.

ABENDLOB IM ADVENT

wird in St. Marien an jedem Donnerstag im Advent, jeweils um 18.15 Uhr, angeboten.

BETHLEHEMGANG

ist am Samstag, 23.12., 18 Uhr

GEMEINSAM HEILIG ABEND FEIERN

nach der Christmette am 24.12. im Pfarrheim St. Laurentius. Anmeldungen sind im Pastoralbüro und in den Kontaktbüros möglich.

Messfeiern an Weihnachten

23.12.2018 – BETHLEHEMGANG DER JUGENDLICHEN

18.00 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben

24.12.2017 – HEILIG ABEND

- 14.30 Uhr. Krippenfeier, St. Maria Magdalena, Flaesheim
14.30 Uhr. ev. Christvesper, St. Andreas, Hullern
15.00 Uhr. Krippenfeier, St. Antonius, Lavesum
15.00 Uhr. Krippenfeier, St. Joseph, Sythen
15.00 Uhr. Krippenfeier, St. Laurentius
15.00 Uhr. Krippenfeier, St. Marien
15.00 Uhr. Krippenfeier, St. Sixtus
15.00 Uhr. ev. Christvesper für Familien, Erlöserkirche
15.00 Uhr. ev. Christvesper, Gemeindezentrum Lippramsdorf
15.30 Uhr. ev. Christvesper, Blickpunkt Sythen
15.45 Uhr. Wortgottesdienst zu Heilig Abend mit Kommunionausteilung
. Krankenhaus
16.00 Uhr. Krippenfeier, St. Andreas, Hullern
16.00 Uhr. Christmette, Annabergkirche
16.30 Uhr. ev. Christvesper mit Konfirmanden, Erlöserkirche
16.15 Uhr. ev. Christvesper, Bodelschwinghhaus Flaesheim
16.30 Uhr. Krippenfeier, Heilig Kreuz, Hamm-Bossendorf
16.30 Uhr. Krippenfeier, St. Lambertus, Lippramsdorf
16.45 Uhr. ev. Christvesper, Blickpunkt Sythen
16.30 Uhr. Christmette, St. Maria Magdalena, Flaesheim
16.30 Uhr. Christmette, St. Marien
17.00 Uhr. Wortgottesdienst zu Heilig Abend, Alloheim, Sythen



26.12.2018 – 2. WEIHNACHTSTAG – HL. STEPHANUS

- 8.30 Uhr. Heilige Messe, Annabergkirche
8.30 Uhr. Heilige Messe, Katharinenkapelle, Hamm-Bossendorf
10.00 Uhr. Heilige Messe mit Chorgemeinschaft, St. Lambertus, Lippremsdorf
10.00 Uhr. Heilige Messe, St. Maria Magdalena, Flaesheim
10.00 Uhr. Heilige Messe, St. Sixtus
10.00 Uhr. Heilige Messe, Krankenhauskapelle
11.30 Uhr. Heilige Messe, St. Andreas
11.30 Uhr. Heilige Messe, St. Joseph, Sythen
11.30 Uhr. Heilige Messe, St. Marien
18.00 Uhr. Heilige Messe mit Kirchenchor, St. Laurentius
17.00 Uhr. ev. Gottesdienst mit musikalischem Akzent, Erlöserkirche
-

31.12.2018 – SILVESTER

- 10.30 Uhr. Jahresschlussmesse, St. Anna-Altenwohnhaus
10.30 Uhr. Jahresschlussmesse, St. Sixtus-Altenwohnhaus
15.45 Uhr. Jahresschlussmesse, Krankenhauskapelle
17.00 Uhr. Jahresschlussmesse, St. Joseph, Sythen
17.00 Uhr. Jahresschlussmesse, St. Lambertus, Lippremsdorf
17.00 Uhr. Jahresschlussmesse, St. Maria Magdalena, Flaesheim
17.00 Uhr. Jahresschlussmesse, St. Marien

01.01.2019 NEUJAHR

- 18.00 Uhr. Festmesse zu Beginn des Neuen Jahres mit Kantorei, St. Sixtus

Messfeiern am Samstag / Sonntag

15.45 Uhr	..... Vorabendmesse.....	Krankenhauskapelle
18.00 Uhr	..... Vorabendmesse.....	St. Sixtus
	..... (November bis Ostern)	
18.00 Uhr	..... Vorabendmesse.....	Annabergkirche
	..... (Ostern bis Oktober)	
18.00 Uhr	..... Vorabendmesse.....	St. Antonius
8.30 Uhr	..... Heilige Messe	Annabergkirche
8.30 Uhr	..... Heilige Messe	Heilig Kreuz
10.00 Uhr	..... Heilige Messe	St. Lambertus
10.00 Uhr	..... Heilige Messe	St. Maria Magdalena
10.00 Uhr	..... Heilige Messe	St. Sixtus
11.30 Uhr	..... Heilige Messe	St. Andreas
11.30 Uhr	..... Heilige Messe	St. Joseph
11.30 Uhr	..... Heilige Messe	St. Marien
18.00 Uhr	..... Heilige Messe	St. Laurentius

Gottesdienste für Kinder werden gesondert veröffentlicht.

Tauferiern sind an jedem Samstag jeweils um 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr möglich.
Weitere Möglichkeiten sind: in St. Antonius, Lavesum, um 17 Uhr (Sa.), in St. Sixtus (Nov-April) um 17 Uhr (Sa.), in St. Marien, St. Andreas und St. Joseph um 12.45 Uhr (So.) und in St. Laurentius um 17 Uhr (So.).

Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung und weiteren Absprache an das Pastoralbüro oder eines der Kontaktbüros.

Termine für Kreuzweg-, Mai- und Rosenkranzandachten in den einzelnen Gemeinden werden zeitnah in den Pfarrnachrichten bekannt gegeben.

Beichtgelegenheit besteht individuell nach Absprache. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an einen der Priester. Gerne ist Ihnen bei der Vermittlung auch das Pastoral- oder eines der Kontaktbüros behilflich.



Messfeiern an den Werktagen

Montag	10.30 Uhr	Altenwohnhaus St. Sixtus
Montag	10.30 Uhr	Altenwohnhaus St. Anna
Montag	18.00 Uhr	Heilig Kreuz
<i>.....(bei Messfeier der kfd an jedem 3. Montag, 9 Uhr)</i>		
Dienstag	8.15 Uhr	St. Laurentius
<i>.....(bei Messfeier der Senioren an jedem 2. Dienstag, 15 Uhr)</i>		
Dienstag	8.15 Uhr	St. Sixtus
<i>.....(an jedem letzten Dienstag im Monat)</i>		
Dienstag	15.00 Uhr (Senioren-gottesdienst)	St. Marien
<i>.....(nur am 3. Dienstag im Monat)</i>		
Dienstag	16.15 Uhr	Annaberg
Dienstag	18.00 Uhr	Krankenhauskapelle
Dienstag	19.00 Uhr	St. Maria Magdalena
Mittwoch	8.15 Uhr	St. Marien
Donnerstag	8.15 Uhr	Kapelle St. Antonius
Donnerstag	15.00 Uhr	St. Joseph
<i>.....(nur am letzten Donnerstag im Monat)</i>		
Donnerstag	19.00 Uhr	St. Andreas
Donnerstag	19.00 Uhr	St. Lambertus
Donnerstag	19.30 Uhr	St. Laurentius
<i>.....(WeG-Gottesdienst an jedem 2. Donnerstag im Monat, Turmkapelle)</i>		
Freitag	8.15 Uhr	St. Joseph
Freitag	18.00 Uhr	Katharinenkapelle
Freitag	18.00 Uhr	St. Sixtus

Messfeiern zu den Hochfesten im Kirchenjahr werden gesondert veröffentlicht.



ZUSÄTZLICHE GOTTESDIENSTE UND MESSFEIERN

Herz-Jesu-Messe

1. Freitag im Monat, 8.15 Uhr St. Joseph
1. Freitag im Monat, 18 Uhr St. Sixtus

Heilige Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen

1. Mittwoch im Monat, 8.15 Uhr St. Marien
4. Donnerstag im Monat, 19 Uhr St. Lambertus

10-Minuten-für-Gott jeden Freitag im Monat, 11.00 Uhr St. Sixtus
Rosenkranzgebet für den Frieden jeden Mittwoch, 18.00 Uhr St. Joseph
Herzliche Einladung auch zu den Ü30-Gottesdiensten jeweils um 19 Uhr in der Kirche
St. Marien am 30.11.2018, 29.03., 31.5., 30.8. und 29.11.2019, und zu den Gottesdiensten
„Wege erwachsenen Glaubens“ (WeG-Gottesdienst) an jedem 2. Donnerstag im Monat
um 19.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius.

DIE TERMINE FÜR NACHSTEHENDE GOTTESDIENSTE WERDEN ZEITNAH IN PFARNACHRICHTEN, INTERNET (WWW.ST-SIXTUS.DE) UND KIRCHENZEITUNG VERÖFFENTLICHT

Mit den Segensfeiern in unserer Pfarrei möchten wir Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen ansprechen.

Kinderkirche ist ein paralleler Gottesdienst für kleinere Kinder während der Sonntagsmesse, die Kinder werden nach dem Tagesgebet in die Sakristei gebeten und kommen zum Schlussgebet wieder zu ihren Eltern in die Kirche.

Kleinkindergottesdienste sind Wortgottesdienste für kleinere Kinder.
Familiengottesdienste sind Eucharistiefiern mit Elementen und Katechese für Kinder und Erwachsene.

Jugendgottesdienste werden von Jugendlichen vorbereitet und von der Jugendband begleitet.

Weitere Informationen zu Jugendgottesdiensten steht in diesem Pfarrbrief unter dem Thema „Jugend“.

Glaubenswoche 2018

„Von Menschen lernen, Christ zu sein“

von *Michael Ostholthoff*

Über 6000 Menschen haben vom 9. bis 16. September an den unterschiedlichen Veranstaltungen der Glaubenswoche teilgenommen. Das Zelt auf dem Marktplatz und die Sixtuskirche entfalteten in diesen Tagen eine ganz besondere Atmosphäre. Man merkte den Besuchern richtiggehend an, wie sie staunend um sich schauten, dass so etwas in unserer Stadt möglich ist. Da versammelten sich Abend für Abend Hunderte von Menschen, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Da war Tag für Tag das Festzelt gefüllt von unseren Kindergartenkindern bis zu den Senioren unserer Pfarrei, die auf Vorbilder unseres Glaubens schauten, um neue Impulse für das eigene Christsein zu erhalten.

Die Vorgeschichte des Projekts beginnt eigentlich schon am Vorstellungabend der neuen Pfarrer beim Kirchenvorstand und dem Pfarreirat im Dezember 2016. Dort wurden André und ich gefragt, welche konkreten Aktionen wir planen, um Menschen in Haltern neu für das Evangelium zu begeistern. André hat die Chance genutzt und von seiner großen Leidenschaft für das Heilige Land erzählt. Dass er gerne gerade Jugendlichen ermöglichen will, Israel und Palästina kennenzulernen, um die Orte zu besuchen, an denen Jesus gewirkt hat, Orte, die von der langen Geschichte Gottes mit uns Menschen erzählen. Im Juli 2019 ist diese Jugendfahrt erstmalig geplant.

Ich habe an diesem Abend von dem Projekt „Glaubenswoche“ erzählt, für das ich Feuer und Flamme bin. Es setzt darauf, eine Pfarrgemeinde mit auf einen Weg zu nehmen. Tage, bis zum Rand gefüllt mit einem abwechslungsreichen Programm, entfalten eine ganz besondere Dynamik. Plötzlich wird Kirche zum Thema, weil die Menschen spüren, dass wir ihnen ein attraktives Angebot machen können. Ich finde es jetzt noch großartig, wie sich der Vorbereitungskreis aus der Gemeinde St. Sixtus darauf eingelassen hat, die „alte“ Kreuzerhöhungswoche neu zu denken. Nur so wurde das Potential sichtbar, das wir haben, wenn wir uns als Kirche mutig auf den Marktplatz stellen und eine offene Einladung an alle Interessierten aussprechen.

Der Zuspruch hat selbst mich als kühnen Optimisten überrascht. Eine Überraschung auch: wie sowohl musikalische, gesellige, inhaltlich akzentuierte und liturgische Elemente des Programms eine gleichmäßig hohe Zustimmung fanden.

All das macht Mut und lässt uns positiv in die Zukunft schauen, was unser gemeinsames Christsein in unserer Pfarrgemeinde angeht. Wir müssen uns nicht verstecken, und wir sind auch nicht die letzten Mohikaner. Vielmehr müssen wir neu lernen, die Möglichkeiten unserer

starken Gemeinschaft aus-
zuschöpfen, uns nicht in
innergemeindlichen Fra-
gestellungen verstricken
und blockieren, sondern
uns immer neu befragen,
ob wir eine einladende
Pfarrgemeinde sind, die
sich nicht selbst genügt,
sondern auf alle Menschen
zugehen will.

Am Ende der Glaubens-
woche wurde oft die Frage
gestellt: Und was ist im
nächsten Jahr? Gibt es da
auch eine Glaubenswoche? Und vielleicht
ein wenig trotzig habe ich geantwortet:
„Selbstverständlich, denn das war nur der
Anfang!“ Erste Ideen für die Glaubens-
woche 2019 sind bereits gesponnen. Einen
Arbeitstitel gibt es schon: „Kirche klingt
gut“. Wir erleben gegenwärtig durch



unseren neuen Kantor Thomas Drees
auch im musikalischen Bereich einen
Neuaufbruch. Das so große Engagement
so vieler Menschen soll einfließen können
und zum Mitsingen, zum Mitfeiern und
zum Mitsingen, zum Mitbeten einladen. Dass die Kantorei an
St. Sixtus im nächsten Jahr ihr 125jähriges
Jubiläum begehen kann, bildet zudem
einen besonderen Anlass, die nächste
Glaubenswoche unter ein musikalisches
Motto zu stellen.

Also: Save the date! 8.-15. September 2019
Glaubenswoche vol. 2.



Klein und fein - Gottesdienst im St. Sixtus-Hospital

von Susanne Schumann

An jedem zweiten Donnerstag um 15 Uhr wird in der Kapelle des St. Sixtus-Hospitals Gottesdienst gefeiert. „Gemeinsam singen – miteinander beten – um Segen bitten“, ist die Überschrift zum ökumenischen Gottesdienst, zu dem die Patientinnen und Patienten des Sixtus-Hospitals, insbesondere die Patienten der Geriatriischen Abteilung und deren Angehörige eingeladen sind.

Willkommen sind alle Interessierten aus Haltern, die gern „ihr Herz in die Sonne halten“ möchten, besonders Demenzerkrankte und ihre Angehörigen. Der Gottesdienst ist klein und fein, gefeiert wird mit einfachen Worten, vertrauten Liedern und Gebeten.

Die nächsten Gottesdienste sind am 8.11., 22.11., 6.12. und 20.12., jeweils um 15 Uhr in der Kapelle des St. Sixtus-Hospitals.

Herzliche Einladung!

Fragen beantwortet
Susanne Schumann
Krankenhausseelsorgerin
Tel. 02364-10421651

SEGENSFEIER FÜR FRAUEN, ELTERN UND FAMILIEN, DIE EIN KIND ERWARTEN

von Susanne Schumann

Am 13.4. und 12.10.2019 feiern wir um 16 Uhr in der Annaberg-Kapelle Haltern eine Segensfeier für werdende Mütter, Eltern und Familien. Leben ist immer Geschenk, Geschenk Gottes, und kann sich unter seinem Segen entfalten. Mit den Texten, Musikstücken und Gebeten können die Mitfeiernden ihre Situation bedenken und vor Gott bringen. Die Segensfeier wird etwa eine halbe Stunde dauern, so dass auch jüngere Geschwisterkinder dabei sein können.

FAMILIENGOTTESDIENSTE IN ST. ANDREAS HULLERN

von Kerstin Neuhaus

Eingeladen zu den Gottesdiensten ist die ganze Gemeinde, besonders Familien mit Kindern. Die Termine werden zeitnah veröffentlicht. Das nächste Treffen des Familiengottesdienstkreises findet am Donnerstag, 10. Januar 2019, um 20 Uhr im Pfarrheim statt. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Die nächsten Termine sind:
11.11.2018, 9.12.2018, Januar 2019
Sternsingergottesdienst, Februar
entfällt, 10.3.2019.

Bei Rückfragen: Kerstin Neuhaus,
Tel. 02364/168358



Pfarrei- wochenende

in der
Jugendburg Gemen
vom
3. - 5. Mai 2019

Programm für Jung und Alt:

Jugendprogramm
Musik
Geselligkeit
Inhaltliches
wandern

„Aufbrechen,
um Brücken zu bauen!“

Kreatives
Gottesdienst feiern
Kinderbetreuung
Gemeinschaft erleben

Die Teilnahme ist zu erschwinglichen Preisen möglich:

- Familien (zwei Erwachsene) mit Kindern im Alter von 3 - 15 Jahren = 180 €
- Familien (ein Erwachsener) mit Kindern im Alter von 3 - 15 Jahren = 100 €
- Erwachsene = 90 €
- Jugendliche ab 16 J. = 70 €
- Kinder unter 3 Jahren sind frei.

Die Preise enthalten die Anreise mit Bussen, die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung, sowie Material. Anmeldung im Pastoralbüro oder Kontaktbüro.

Aktuelles aus unserer Pfarrei St. Sixtus

ADVENTSFENSTER KFD ST. ANDREAS HULLERN

von Jasmin Tiedemann

Das Adventsfenster wird im Dezember 2018 wieder von der kfd angeboten.

Jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags gestaltet eine Familie ein „Adventsfenster“ mit einer schönen Geschichte, einem Gedicht und adventlichen Liedern. Alle Interessierten auf der Suche nach einer halben Stunde vorweihnachtlicher Atmosphäre sind herzlich eingeladen.



Bild: Ursula Harper/St. Benno-Verlag, Leipzig
in: Pfarrbriefservice.de

Termine jeweils um 18 Uhr:

*Dienstag, 4. Dezember 2018,
Erstkommunionkids bei
Familie Schmülling, Alter Postweg 26*

*Mittwoch, 5. Dezember 2018, kein Ad-
ventsfenster wegen des Nikolaus-Umzuges*

*Donnerstag, 6. Dezember 2018
Familie Stüer, Buttstraße 1a*

*Dienstag, 11. Dezember 2018
Familie Stüer, Borkenbergstraße 16*

*Mittwoch, 12. Dezember 2018
Familie Schwalenberg, Hauptstraße 26*

*Donnerstag, 13. Dezember 2018
Familie Bucker, Strübingsheide 12a*

*Dienstag, 18. Dezember 2018
Familie Giesbert, Alter Postweg 28*

*Mittwoch, 19. Dezember 2018
Erstkommunionkids bei Familie Müller,
Zum Imberg 22*

*Donnerstag, 20. Dezember 2018
kfd-Team bei Familie Schild,
Hauptstraße 23*

Kontakt:
Jasmin Tiedemann Tel. 507272

UNSER NEUER JUGENDREFERENT

Mein Name ist Marcel Alfert, ich bin seit dem 15. September 2018 der neue Jugendreferent in der Pfarrei St. Sixtus. Ich bin 33 Jahre alt, wurde in Steinfurt geboren und bin dort aufgewachsen. An der Westfälischen Wilhelms-Universität habe ich Erziehungswissenschaften mit sozialpädagogischem Schwerpunkt im Bachelor und Master studiert.



Schon während meiner Schulzeit habe mich ich immer gerne ehrenamtlich in die Kinder- und Jugendarbeit bei der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg eingebracht. Mir war schon während meines Studiums klar, dass ich mich nicht nur ehrenamtlich, sondern gerne beruflich in der Jugendarbeit engagieren möchte. Die letzten zwei Jahre habe ich im Bistum Osnabrück bei der katholischen Landjugendbewegung als Diözesanreferent gearbeitet. Hier erhielt ich vielfältige Einblicke in die verbandliche Jugendarbeit.

Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben in der Pfarrei St. Sixtus. Mein Büro werde ich an der Augustustraße 24 haben. Für meine neue Stelle wünsche ich mir vielfältige, spannende Projekte und eine gute Zusammenarbeit. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, dann kontaktieren sie mich gerne (Tel. 9236-620) oder kommen Sie im Büro in St. Laurentius vorbei.

DIE MALTESER IN HALTERN AM SEE

von Matthias Mersmann

Die Gemeinschaft der Malteser geht zurück auf ein vom seligen Gerhard gegründetes Hospiz in Jerusalem. Dessen Bruderschaft schlossen sich 1099 die ersten Ritter aus dem Abendland an. 1113 wurde der Orden vom Papst bestätigt. Durch die Jahrhunderte verlagerte sich der Hauptsitz über Rhodos nach Malta – daher der Name „Malteser“ – und schließlich nach Rom. Ab 1310 wurde ein Hospital- und Sanitätswesen





aufgebaut, das die weltweite Bekanntheit des Malteserordens begründete.

Der Malteserorden ist als katholischer Ritterorden vom Vatikan anerkannt. Als souveränes Völkerrechtssubjekt unterhält er diplomatische Beziehungen zu über 100 Staaten und ist als offizieller Beobachter bei den Vereinten Nationen akkreditiert. Sein Leitsatz lautet: „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“.

Der Malteser Hilfsdienst wurde als eingetragener Verein 1953 vom Malteserorden und dem Caritasverband gegründet. Auch in Haltern am See engagieren sich über fünfzig ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Erste Hilfe-Ausbildung, Sanitätsdienst, Notfallvorsorge, Katastrophenschutz und Malteser Jugend. In Zusammenarbeit mit dem Bezirk Münsterland bieten hauptamtliche Malteser in Haltern am See den Menüservice und Hausnotruf an.

Der Malteser Hilfsdienst bedarf zur Verwirklichung seiner Aufgaben aktiver Mitglieder, zum anderen ist er auf Fördermitglieder (Dauerspender) ange-

wiesen. Ohne finanzielle Unterstützung durch Fördermitglieder sind wesentliche Leistungen, die die Gesellschaft dringend benötigt (Katastrophenschutz, Jugendarbeit, Besuchs- und Begleitungsdienst, Hospizarbeit) nicht zu erbringen. Durch Neugewinnung soll der derzeitige Mitgliederbestand nicht nur erhalten, sondern erweitert werden.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zur Arbeit der Malteser in und für Haltern am See gibt es unter www.malteser-haltern.de oder Tel. 02364/15530

Spendenkonto:

IBAN: DE 56 400 602 650 140 101 715 bei der Darlehnskasse im Bistum Münster (DKM, BIC: GENODEM1DKM).

FKK IN ST. LAURENTIUS

von Andrea Franke-Reh

Die FKK-Gruppe in St. Laurentius gehört einer aussterbenden Spezies an. Einmal wöchentlich treffen sich, seit 1955, rüstige Rentner/innen und Menschen, die etwas Zeit haben, am Pfarrheim. Nicht um, wie Sie vielleicht jetzt denken, der Frei-Körper-Kultur zu huldigen!

Nein, die Fröhlichen-Kirchen-Krätzer machen sich, bewaffnet mit allerlei Handwerkszeug, um und in Kirche und Pfarrheim sehr, sehr nützlich! Mal wird ein Baum gefällt, Sträucher und Hecken werden beschnitten, Sommerblumen gepflanzt, Müll aufgesammelt und nach dem Rechten gesehen!

Sie stellen die Weihnachtsbäume und Krippe auf - mit einem fröhlich-frommen Lied auf den Lippen, gerne und sehr gut!

Nach getaner Arbeit trifft man sich im Keller des Pfarrheims und vespert gemeinsam; nach dem Abbau der Weihnachtsbäume gibt es Grünkohl und im Sommer den Maigang!

Leider hat diese Gruppe Nachwuchs-sorgen. Die Mitglieder, meist über 80 Jahre alt, können nicht mehr alleine z.B. das Kreuz zu Kreuzerhöhung außen an den Kirchturm hängen!

Noch trifft sich die Gruppe jeden Mittwochvormittag am Pfarrheim, und dafür möchte sich der Gemeindeausschuss hier einmal ganz herzlich bedanken. Wir haben uns natürlich Gedanken gemacht, wie wir in Zukunft die Weihnachtsbäume in die Kirche

bekommen, und wer das Kreuz wieder vom Kirchturm abseilt. Projektbezogene Aufrufe um Mithilfe scheint uns einen - oder mehrere - Versuche Wert zu sein.

Wir sind auf aktive, zupackende Männer und Frauen angewiesen, ebenso wie auf die Erfahrung und das Wissen der FKK`ler.

Es wäre schade, wenn zu den Weihnachtsgottesdiensten keine Bäume in der Kirche stehen oder die Krippenfiguren auf den blanken Treppenstufen stehen müssten...!

Unter dem Motto „Viele Hände - schnelles Ende“ glauben wir, dass wir es schaffen, zu angekündigten Terminen die Arbeiten zu erledigen – und dabei natürlich Spaß und Gemeinschaft erleben!

Die Termine dazu werden wir demnächst veröffentlichen.



Pfarrereits- und Kirchenvorstandswahlen am 17./18. November 2018

von André Pollmann

Am 17. und 18. November werden gleichzeitig der neue Pfarrerrat und die Hälfte der Mitglieder des Kirchenvorstandes in unserer Pfarrei St. Sixtus gewählt.

In jeder Gemeinde ist an diesem „Wahlwochenende“ eine halbe Stunde vor und eine halbe Stunde nach der Messfeier Gelegenheit zur Wahl. Diese findet in Form einer vereinfachten Briefwahl statt.

Damit die beiden Gremien besser zu unterscheiden sind, ist der Wahlzettel für die neuen Mitglieder des Kirchenvorstandes in grüner Farbe und der Wahlzettel für die Mitglieder des neuen Pfarrerrates in blauer Farbe gehalten.

Was macht der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist das vermögensverwaltende Organ der katholischen Kirchengemeinde und besteht aus den leitenden Pfarrern und freiwillig Tätigen. Er schafft die Voraussetzungen für das caritative und pastorale Engagement in der Kirche und in unserer Pfarrei.

Der Kirchenvorstand besteht aus sechzehn Mitgliedern, von denen alle vier Jahre die Hälfte neu gewählt werden.

Bei der Wahl am 17. und 18. November werden acht Kirchenvorstandsmitglieder neu gewählt.

Was macht der Pfarrerrat?

Der Pfarrerrat hat die Aufgabe, gemeinsam mit dem Pastoralteam das pastorale Wirken entsprechend den Herausforderungen in unserer Pfarrei so zu entwickeln und zu gestalten, dass die Kirche in den Lebensräumen und Lebenswelten der Menschen wirksam präsent ist. Dabei ist der Pfarrerrat vor allem für die Leitlinien der Pastoral und für die Vernetzung in der ganzen Pfarrei zuständig.

Die Wahl des Pfarrerrates erfolgt paritätisch.

Bei der Wahl am 17. und 18. November werden achtzehn Mitglieder gewählt.

Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 17./18. November 2018

Backhaus, Johannes, Im Hohen Winkel 17b, IT-Consultant, 58 J.

David, Michael, Von-Galen-Str. 2, Geschäftsleitung Unternehmensberatung, 40 J.

Ermann, Karl-Heinz, Mosskamp 48, Fachberater GF, 54 J.

*Hoffmann, Markus, Am Kanal 32, Geschäftsführer Bischöfl. Studierendenwerk
Münster, 43 J.*

Dr. Kehr, Manfred-Josef, Markenkamp 45, Rentner, 70 J.

Krusel, Heinz-Josef, Theodor-Körner-Str. 2a, Rentner, 63 J.

Loddenkemper, Ludger, Antruper Str. 28, Staatl. geprüfter Bautechniker, 55 J.

Pillmann, Ludger, Zu den Mühlen 10, Prokurist bei einer Einkaufsgenossenschaft, 55 J.

Sinder, Michael Wilhelm, Marler Str. 57, Lehrer, 50 J.

Stockhofe, Johann, Westrupe Str. 71, Landwirt, 23 J.

Thomas, Christoph Josef, Im Hohen Winkel 5b, Arzt f. Kinder-/Jugendpsychiatrie, 54 J.

Rütter, Peter, Burgstr. 10, Rentner, 63 J.

In der Aufstellung sind Ergänzungsvorschläge, die bis zum 23.10. eingegangen sind, berücksichtigt. Weitere Ergänzungsvorschläge, die bis zum 28.10.2018 eingereicht werden können, sind in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt, da der Pfarrbrief vor Ablauf dieser Frist gedruckt wurde.

Kandidaten für die Pfarreiratswahl am 17./18. November 2018

Becker, Norbert, An der Mühlenstege 2, Lehrer/Pensionär, 67 J., St. Sixtus

Dr. Brümmer, Sonja Maria, Heckenweg 15, Kinderärztin, 44 J., St. Joseph

Buschkamp, Anne, Hansestr. 24, Lehrerin (Grundschule), 44 J., St. Laurentius

Friedrich, Claudia, Pastoratsweg 44, Zahnarzhelferin 53 J., St. Lambertus

Fry, Magdalene, Westrufer Str. 300, Landwirtin, 50 J., St. Andreas

Gerdes, Ruth, In der Strünkede 4, Dipl. Sozialpädagogin/Rentnerin, 65 J., St. Antonius

Häming, Claudia, Eichendorffstr. 4a, Medizinisch Technische Assistentin, 41 J., St. Marien

Hoffmann, Dagmar, Am Kanal 32, Lehrerin, 40 J., Hl. Kreuz

Nolte, Markus, Kampweg 4, Bauingenieur, 50 J., St. Lambertus

Philipp, Jörg, Nordwall 8, Bankkaufmann, 47 J., St. Marien

Sandhofe, Maria, Dr.-H.-Grochtmann-Str. 2, Lehrerin (Berufskolleg), 59 J., St. Maria Magdalena

Schiffer, Sybille Friederike, Brinkweg 7c, Apothekerin, 47 J., St. Joseph

Schumacher, Regina Maria, Eichendorffstr. 7, Chemische Technische Assistentin, 51 J., St. Marien

Schütz, David, Hansestr. 22, Sozialarbeiter, 49 J., St. Marien

Stenner, Britta, Bahnhofstr. 10, Kaufmännische Angestellte, 42 J., St. Sixtus

Dr. Strickling, Judith Ulrike, Drususstr. 15, Ärztin, 54 J., St. Laurentius

*Thomas-Book, Gertrud, An der Marienkirche 11, Lehrerin (Gymnasium)/Pensionärin, 67 J.,
St. Marien*

Wachenfeld, Christa, Terwellenweg 9, Dipl.-Pädagogin/Erzieherin, 58 J., St. Andreas

Wertulla, Gerhard, Bahnhofszufuhrweg 8, Bundesbahnratsrat a. D., 77 J., St. Sixtus

Wintz, Johannes, In Hohen Winkel 13d, Student, 19 J., St. Laurentius

Wir gehören zusammen - Aktion der Sternsinger 2019



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+19

Von: Michael Finck

Das Thema Inklusion beschäftigt in Deutschland seit einigen Jahren viele Menschen. Es ist ein Erlebnis, das Kinder zusammenwachsen lässt, wenn sie gemeinsam mit Kindern, die ein Handicap haben, in einem Kindergarten spielen oder in eine gemeinsame Schule gehen und lernen. Vielfältige Erfahrung und notwendige Voraussetzungen, damit ein solches Miteinander gelingen kann, gibt es auch in unserer Stadt. So lädt die Pfarrei St. Sixtus seit einigen Jahren ganz bewusst Kinder mit unterschiedlichen Begabungen und Grenzen zur Erstkommunionvorbereitung ein.

In diesem Winter werden die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder eingeladen, sich für Kinder mit einer Behinderung in anderen Ländern einzusetzen.

Und vielleicht können auch Kinder mit einem Handicap aus Hullern, Haltern oder Lippramsdorf dazu beitragen, dass in anderen Ländern Kindern und Jugendlichen geholfen wird.

In diesem Jahr ist das Land Peru in Südamerika das Beispielland der Aktion Dreikönigssingen 2019.

„Allein in Lima und Umgebung wohnen inzwischen etwa zehn Millionen Menschen – fast ein Drittel der Gesamtbevölkerung Perus.“

„Yancana Huasy“ ist eine ganz besondere Einrichtung in der peruanischen Hauptstadt Lima. Weder in der Mil-

lionenstadt noch auf dem Land gibt es vergleichbare Fördermöglichkeiten für Kinder mit Behinderung.“ Hier erhalten 1.000 Kinder und Jugendliche eine umfassende Frühförderung, Rehabilitation und Physiotherapie, eine schulische Bildung und Inklusion .

100 bis 120 Kinder mit besonders schweren Behinderungen erhalten bei Yancana Huasy Unterricht. Weitere 50 bis 100 Kinder gehen in Inklusionsklassen an Regelschulen. Projektmitarbeiter sensibilisieren dort Lehrer und Mitschüler für Kinder mit Behinderung und achten darauf, dass diese nicht zu kurz kommen.

In Werkstätten können Jugendliche Nähen, Schreinern oder Kochen lernen.

„Wir gehören zusammen!“ Im Innenhof des quadratischen zweistöckigen Backsteingebäudes spielen Kinder, Eltern sitzen auf Bänken vor den Therapieräumen und plaudern miteinander.



Wünschenswert ist, dass man Menschen mit Behinderung nicht nur als Hilfsempfänger sieht, sondern als gleichwertig, wertvoll und nützlich für die ganze Gesellschaft.

Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) geht von bis zu 165 Millionen betroffenen Kindern und Jugendlichen aus. Sie wachsen überwiegend in Armut auf: Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation WHO leben rund 80 Prozent der weltweit eine Milliarde Menschen mit Behinderung in Entwicklungsländern.

In den vergangenen zehn Jahren unterstützten die Sternsinger mehr als 750 Projekte für Kinder mit Behinderung.

Gebet

Guter Vater, jedes Kind ist ein Geschenk für seine Familie. Es zeigt ihr, wie sehr du sie liebst. Erleuchte die Familien mit deiner Weisheit, damit sie jedes Kind annehmen.

Hilf den Menschen zu verstehen, dass jeder Mensch, ob mit oder ohne Behinderung, ein außergewöhnliches Geschenk deiner Liebe ist. Lass jedes Kind erleben, dass es so akzeptiert wird, wie es ist, und hilf, dass auch jeder sich selbst annehmen kann und erleben darf, dass du ihn liebst. Schenke den Familien Verständnis füreinander:

Hilf ihnen zu verstehen, dass für dich jeder Mensch einzigartig und unersetzbar ist, weil er eine eigene Botschaft der Liebe in sich trägt. Durch jedes einzelne Kind soll deine Liebe in dieser Welt spürbarer werden und die Menschen, die ihm begegnen, anregen, sich für andere einzusetzen.

Amen.

Die Sternsinger kommen zu Ihnen:

Aussendung Sternsinger in der Kirche St. Andreas, 5.1., 9.30 Uhr

Aussendung Sternsinger in der Kirche Heilig Kreuz, 5.1., 9.30 Uhr

Aussendung Sternsinger in der Kirche St. Joseph, 5.1., 9.30 Uhr

Aussendung Sternsinger in der Kirche St. Lambertus, 5.1., 9.30 Uhr

Samstag, 5.1., Aussendung Sternsinger 9 Uhr in St. Maria Magdalena

Samstag, 5.1., Aussendung Sternsinger St. Laurentius/St. Marien und St. Sixtus 9.30 Uhr in St. Marien

Samstag, 5.1., 18 Uhr, Hl. Messe mit einer Sternsingergruppe in St. Antonius, Sonntag, 6.1., Sternsingeraktion, Treffen um 9.30 Uhr im Antoniushaus

Messe mit den Sternsingern

Sonntag, 6.1., 11.30 Uhr, Hl. Messe mit Sternsingern in St. Andreas

Samstag, 5.1., 18 Uhr Hl. Messe mit Sternsingergruppe in St. Antonius



Sonntag, 6.1., 8.30 Uhr Hl. Messe mit Sternsängern anschl. Neujahrsbegegnung Heilig Kreuz

Sonntag, 6.1., 11.30 Uhr, Hl. Messe mit Sternsängern in St. Joseph

Sonntag, 6.1., 10.00 Uhr, Hl. Messe mit Sternsängern, St. Lambertus

Sonntag, 6.1., 10.00 Uhr Hl. Messe mit Sternsängern in St. Maria Magdalena

Sonntag, 6.1., 18 Uhr, Hl. Messe mit Sternsängern St. Laurentius/St. Marien/ St. Sixtus in St. Laurentius.

In diesem Jahr wird es im Vorfeld eine Vorstellung der Aktion in der Grundschule geben, um möglichst viele Kinder über die Arbeit der Sternsänger zu informieren und sie dafür zu begeistern.

Das Vorbereitungstreffen für alle Sternsänger findet dann am 15. Dezember 2018 um 14.30 Uhr im Antoniushaus statt.

Wir vom Betreuer-Team hoffen darauf, dass sich – wie in den Vorjahren – wieder viele Kinder beteiligen. Außerdem freuen wir uns über Eltern, die unsere Arbeit unterstützen.

.....
STERNSINGER 2019
IN ST. ANTONIUS, LAVESUM



.....
STERNSINGER 2019
IN HEILIG KREUZ, HAMM-BOSENDORF

vom Sternsängervorbereitungskreis

von Petra Janzen

Auch in 2019 werden wieder Sternsänger durch unsere Gemeinde St. Antonius ziehen. Am 6.1.2019 werden sie den Segen in die Häuser zu bringen und Geld für Kinder in der Dritten Welt sammeln. In 2019 steht die Sternsinger-Aktion unter dem Motto „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“.

Mittags können sich die Sternsinger beim gemeinsamen Mittagessen im Antoniushaus stärken, aufwärmen und miteinander plaudern. Außerdem bietet dieses mitägliche Zusammentreffen den Betreuern die Möglichkeit, das Vorankommen der einzelnen Gruppen abzustimmen und Routen neu aufzuteilen, so dass jüngere Sternsinger nicht überfordert werden und gewährleistet ist, dass alle Sternsinger in den frühen Nachmittagsstunden zurück sind.

Im neuen Jahr ist es wieder soweit. Unter dem Motto „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ findet die Sternsingeraktion am 5. Januar 2019 in Heilig Kreuz in Hamm Bossendorf statt.

Kinder ab Vorschulalter sind herzlich eingeladen, die Aktion zu unterstützen und als Könige verkleidet den Neujahrsseggen von Haus zu Haus zu bringen. Wir treffen uns zur Vorbereitung am 22.11.2018 um 16 Uhr im Pfarrheim Hl. Kreuz. Wir werden zusammen Kronen basteln, Kostüme anprobieren und die Sternsingergruppen einteilen.

Informationen gibt es bei Ulrike Neuberth (Tel. 108080) und Nicole Echtermeyer (Tel. 16321).

Fairer Handel wirkt

von Claudia Völkerling



Nicht erst seit Haltern am See „Fairtrade Town“ ist, beschäftigen wir uns in den Gemeinden mit dem fairen Handel.

Gerechte Löhne, gute Arbeitsbedingungen, gesellschaftliche Verantwortung, Umweltschutz – seit mehr als 40 Jahren setzt sich der Faire Handel dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Produzenten/innen zu verbessern und einen global gerechten Handel möglich zu machen. Warum? Weil die Bedingungen menschenunwürdig sind, unter denen viele Menschen im Globalen Süden Rohstoffe für unsere Konsumgüter produzieren. Ihre Arbeit wird oft so schlecht bezahlt, dass sie davon nicht leben, geschweige denn ihre Kinder ernähren können. Sie bauen unsere Lebensmittel an – und hungern selbst! Für eine Schulbildung bleibt vielen keine Zeit. Sie schufteten unter erbärmlichen Bedingungen, ohne Gesundheitsvorsorge, ohne Arbeitsschutz. Und ohne Lobby!

Der Faire Handel stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Er schützt u. a. Kinderrechte, fördert die Gleichstellung der Geschlechter und hilft, Existenzen zu sichern - vor allem im Süden, aber auch im Norden. Der Faire Handel will Strukturen verändern. Darum ist Bildung im Süden und Norden ein wichtiges Thema. Gemeinsam leisten sie mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag für mehr Gerechtigkeit im globalen Handel.

„Importorganisationen in Europa bezahlen faire Preise an die Produzenten. Dies bedeutet für uns nicht nur einfaches Überleben, sondern eine Zukunft zu haben“, sagt Susy Gutiérrez von der Kooperative El Ceibo, Bolivien.

Damit sich die Verbraucher/innen darauf verlassen können, dass auch fair ist, wo fair darauf steht, haben sich 2001 vier internationale Dachorganisationen des Fairen Handels auf gemeinsame Grundsätze verständigt. Kontrollsysteme sorgen dafür, dass diese Grundsätze auch eingehalten werden

Was kann ich tun?

Der Faire Handel ist eine Bewegung, die vom Mitmachen lebt. Jeder von uns kann durch seine Einkaufsgewohnheiten daran aktiv mitarbeiten.

Nicht nur in den Eine-Welt-Läden in unseren Gemeinden steht eine große Auswahl an fair gehandelten Produkten zur Verfügung. In Supermärkten und Naturkostläden bieten die Fair-Handels-Siegel und die Marken der anerkannten Fair-Handel-Organisationen eine Orientierung für ihre Fair-Handels-Politik mit dem Einkaufskorb. Und das lohnt sich doppelt: Für die Produzent/innen – und für Sie als Konsument. Denn Sie erhalten Produkte von sehr hoher Qualität.

Stifte machen Mädchen stark!

von kfd St. Maria Magdalena und dem Pfarreirat St. Sixtus



Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus Lehrer/Innen und Psychologen/Innen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht.

Für 450 Stifte kann zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet und so eine Tür für eine bessere Zukunft geöffnet werden.

Gesammelt werden bis Dezember 2018 leere Schreibgeräte wie Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel, Füllfederhalter und Patronen. Das Material wird recycelt, und die Firma BIC sponsert für jeden Stift einen Cent. Die katholische Pfarrei St. Sixtus und die evangelische Gemeinde werben für das Mitsammeln und möchten damit zur Bildung anstiften!

Sammelbehälter stehen im Pastoralbüro St. Sixtus, in der Kirche St. Maria Magdalena in Flaesheim, im Foyer des Gemeindezentrums St. Joseph und im evangelischen Gemeindezentrum Blickpunkt Sythen.

Nicht gesammelt werden Klebestifte, Radiergummis, Lineale, Bleistifte, Buntstifte, Druckerpatronen und Scheren.

In der Kirche befindet sich im Eingangsbereich eine Sammelbox für allerlei Stifte aus Kunststoff oder Metall. Die Sammlung dauert noch bis zum Jahresende an. Der Erlös aus der Wiederverwertung der Stifte kommt einem Bildungsprojekt im Libanon zugute. Recyceln Sie mit!

21. Halterner KoKlBö – größte Kommunionkleiderbörse im Kreis

von Katja Nieländer

Bereits zum 21. Mal wird die Pfarrei St. Sixtus im Januar im Josefshaus die Halterner KoKlBö durchführen.

Diese Verkaufsaktion richtet sich sowohl an Interessierte, die ohne großen Aufwand gebrauchte Kommunionkleidung verkaufen wollen, als auch an diejenigen, deren Kinder im nächsten Jahr zur Erstkommunion kommen und für ihre Kinder festlich Kleidung, schmucke Accessoires oder Schuhe zu erschwinglichen Preisen suchen.

Ein Team von Helfer(innen) nimmt am Freitag, 11.1.2019 von 9 - 12 Uhr und von 15 - 18 Uhr die zum Verkauf gedachte Kommunionkleidung im Josefshaus entgegen. Das Helferteam etikettiert jedes einzelne Teil, zeichnet es entsprechend den Preisvorstellungen des Verkäufers aus und sortiert es nach Art und Größe. Ein Hinweis: Saubere und fleckenfreie Kleidungsstücke lassen sich viel leichter und schneller verkaufen; also frühzeitig einen Blick auf die abzugebenden Sachen werfen und eventuell im eigenen Interesse Flecken entfernen oder Kommunionschuhe vor der Abgabe noch mal putzen. Es werden nur gereinigte und saubere Sachen entgegengenommen.

Der Verkauf am Samstag, 12.1. von 9 – 13 Uhr im Josefshaus soll für alle Beteiligten ganz in Ruhe und ohne große Hektik stattfinden. Um Einkaufsstress zu vermeiden und um eine vertraute Atmosphäre zu schaffen, erhält immer nur eine



begrenzte Besucherzahl Zutritt zum Verkaufsraum, so dass die kleinen und großen Kunden in Ruhe aus dem Angebot auswählen können. Dabei werden sie von einer nur für sie zuständigen „Verkäuferin“ beraten und betreut.

Ein Hinweis: Die Bezahlung mit der EC-Karte ist NICHT möglich. Es kann nur bar bezahlt werden.

Um Wartezeiten zu vermeiden, werden Nummern in der Rangfolge des Erscheinens vergeben, ein langes Anstehen Stunden vor Beginn der Börse ist somit nicht erforderlich.

WICHTIG: Die Ausgabe der laufenden Nummern erfolgt am 12.1. ab 8 Uhr in der Cafeteria. Hier besteht auch die Möglichkeit, zu frühstücken.

Inzwischen hat sich die Halterner KoKlBö zu einer festen Institution entwickelt, die von vielen Interessierten in Anspruch genommen wird. Von den Nutzern der KoKlBö wird zugunsten eines guten Zweckes ein geringer Anteil des Kauf- bzw. Verkaufspreises erhoben.

Hier die Termine als Übersicht:
Annahme der Kleidung
Freitag, 11. 1., von 9 – 12 und 15 – 18 Uhr im Josefshaus, Richthof 18.
Verkauf der Kleidung
Samstag, 12.1., von 9 – 13 Uhr im Josefshaus, Richthof 18, im großen Saal.

Not hat ein Gesicht - Gemeindecaritas in St. Laurentius

von Margret Bülskemper

Durch plötzliche Arbeitslosigkeit, persönliche und familiäre Krisen, gesundheitliche Einschränkungen, mangelnde Bildung und Ausbildung, ungewollte Schwangerschaft, die unsäglichen Fluchtursachen weltweit und vieles mehr, geraten immer mehr Kinder, Jugendliche, Familien, Alleinerziehende, Erkrankte, Senioren und die große Zahl der Flüchtlinge in finanzielle und psychosoziale Not.

Die Menschen um uns herum sind uns nicht egal, darum nehmen wir uns ihrer an und kümmern uns um sie. Wir helfen allen in Not geratenen Menschen ohne Ansehen auf die Person, ihre Herkunft oder Religion. Damit wir auch zukünftig unbürokratisch und direkt helfen können, sind wir auf Ihre Spende angewiesen.

Vielen Dank allen, die bisher bei der jährlichen Haussammlung den Caritashelferinnen ihre großzügige Spende anvertraut haben.

Auch in diesem Jahr wollen wir helfen, wollen sammeln. Leider finden sich nicht mehr genügend Sammler/-innen. Daher haben wir, die Caritas-Helferinnen aus St. Laurentius, uns unter anderem zu einer vielleicht etwas gewöhnungsbedürftigen, neuen Form der Haussammlung entschlossen.

Wenn Sie die wichtige Arbeit der Gemeindecaritas St. Laurentius unterstützen wol-

len, dann können Sie das mit einer Spende auf unser Konto tun. Entweder mit dem in St. Laurentius eingelegten Überweisungsträger oder mit den Kontoangaben: Gemeindecaritas St. Laurentius, DE 35 426 613 300 101 052 604, Volksbank Haltern am See.

Bei Spenden unter 100 Euro können Sie die Durchschrift des Überweisungsträgers für das Finanzamt verwenden. Bei Beträgen darüber stellt Ihnen das Pastoralbüro (Telefon 9236-0) gerne eine Spendenquittung aus. Für unsere Arbeit, die ohne hilfsbereite, engagierte Menschen nicht möglich wäre, suchen wir noch Mitarbeiter/innen die uns unterstützen. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Margret Bülskemper, Telefon 02364/12472.

Wenn Sie noch Fragen haben, geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Auch in anderen Gemeinden sind Caritas-Sammlerinnen unterwegs, und auch dort ist die Gemeindecaritas auf finanzielle Hilfe angewiesen.

Da aber Mitarbeiter/innen fehlen, können nicht alle Haushalte besucht werden. Wer spenden möchte, kann das Spendenkonto der jeweiligen Caritasgruppe in „seiner“ Gemeinde gerne im Pastoralbüro erfragen.

„Anti-Rost Haltern am See“

von Ulrich Kopp

Seit fünf Jahren wird unsere ehrenamtliche Hilfe von Menschen in Haltern am See in Anspruch genommen, die Kleinstreparaturen im Haushalt zum Beispiel aufgrund ihres Alters nicht selbst durchführen können.

WIE FING ES AN?

Im Rahmen der Vortragsreihe von AidA (Aktiv in das Alter) stellten Ehrenamtliche von Antirost Münster im Februar 2013 ihre Seniorenhilfe im Josefshaus vor.

David Schütz und fünf weitere Interessierte entwickelten daraus „Anti-Rost Haltern am See“: Kleinstreparaturen im Haushalt im Sinne einer Nachbarschaftshilfe.

WER SIND WIR?

Unter den zwölf Mitgliedern zum Start im Juli 2013 waren neben David Schütz und Diakon Walter van Endern ein Elektriker, ein Schreiner, zwei Mechaniker, zwei Bäcker-/Konditormeister, ein Kaufmann, ein Volkswirt, ein Bankkaufmann und ein Controller. Anfang 2014 wuchs die Gruppe auf 14 Mitglieder, mit dabei ist heute eine Frau, die sich mit einem Kollegen im Telefondienst abwechselt. Aktuell sind wir 15 Frauen und Männer, die ihre handwerklichen Fähigkeiten ehrenamtlich anbieten.



WAS MACHEN WIR?

In fünf Jahren haben wir unzählige Leuchtmittel ausgewechselt, viele Lampen abgenommen/montiert, Rauchwarnmelder angebracht bzw. darin Batterien gewechselt. Stark gefragt waren auch Reparaturen an Schrank-/Zimmertüren, Schubladen, Fenstern, Rollläden, Rollos sowie Montagen von Regalen und Toilet-tendeckeln und das Reinigen von Siphons. Einzelne Anfragen gab es zu Computern, Telefonen und Fernsehern.

WER FRAGT UNSERE HILFE AN?

Die meisten Anfragen erhalten wir von Frauen, die älter als 70 Jahre sind und in ihrer Nähe niemanden (mehr) haben, der die kleinen Reparaturen für sie erledigen kann. Bei manchen Aufträgen geht es nur um die schnelle Erledigung von kleinen Reparaturen, aber wir haben auch immer Zeit für ein Gespräch oder eine Tasse

Kaffee. Viele haben uns schon mehrfach in Anspruch genommen und weisen ihre Nachbarn und Bekannten auf Anti-Rost hin.

WIE VIEL HABEN WIR ZU TUN?

Seit dem Start im Juli 2013 haben wir im Durchschnitt etwa eine Anfrage pro Kalendertag erhalten - insgesamt mehr als 1.700 - und davon mehr als 90% erledigt, die meisten innerhalb von ein bis zwei Tagen.

WAS KOSTET DIE HILFELEISTUNG?

Es wird eine Aufwandsentschädigung von fünf Euro pro Einsatz erhoben, häufig bekommen wir zusätzlich eine Spende.

WAS GESCHIEHT MIT DEN SPENDEN?

Zweimal im Jahr treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein, im Sommer sind auch die Partner dabei. Mehr als die Hälfte der Spenden wird an gemeinnützige Organisationen in Haltern am See oder Umgebung weitergespendet.

WAS MOTIVIERT UNS?

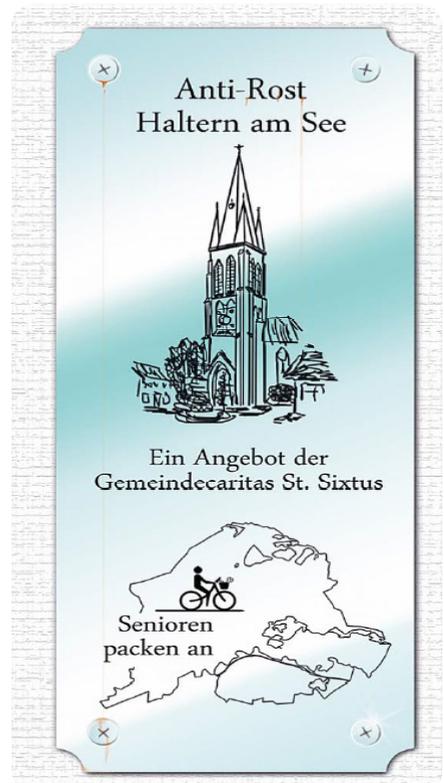
Die Motivationen für die Mitarbeit sind vielfältig. Manche gehen in Rente und suchen neue Kontakte in einer Gruppe oder Möglichkeiten zur gelegentlichen Betätigung. Anderen sind die sozialen Kontakte zu Senioren besonders wichtig, denen sie mit ihren handwerklichen Erfahrungen bei der Lösung kleiner Probleme im Haushalt helfen können. Nach jedem Auftrag gibt es (mindestens) zwei

glückliche Menschen: Einen, dem schnell und unbürokratisch geholfen wurde, und einen, der seine Kenntnisse und Erfahrungen mit überschaubarem Aufwand zum Nutzen des anderen einbringen konnte.

WIE GEHT ES WEITER?

Wir freuen uns auf viele weitere Anfragen zu Kleinstreparaturen im Haushalt – auch von älteren Frauen und Männern, denen wir bisher noch nicht helfen konnten.

„Anti-Rost Haltern am See“
Tel. 9236-267, Mo. - Fr. 10-18 Uhr



Neues Beratungsangebot

von Christina Seifert

Für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte und chronisch kranke Menschen, ihre Angehörigen und weitere Bezugspersonen, sowie alle Interessierten steht seit April ein neues Angebot, die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (kurz: EUTB), in der Innenstadt von Haltern zur Verfügung.

An die EUTB können sich Ratsuchende mit Fragestellungen aus den Bereichen Teilhabe an der Gesellschaft und Rehabilitation wenden. Mögliche Themen sind z.B. der Umgang mit Beeinträchtigungen, Bedarfe und Möglichkeiten bezüglich Assistenz und Betreuung, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Familie und Partnerschaft. Es geht darum, dass Menschen unabhängig von Art und Schwere der Beeinträchtigung selbstbestimmt an ihrem Leben und in der Gesellschaft mitwirken können. Die Beratungsstelle dient dabei als Lotse. Sie fördert und stärkt die Eigenverantwortung der Ratsuchenden und bietet Informationen, die Entscheidungen für eine individuelle Lebensplanung erst möglich machen.

Bestehende Beratungsangebote von Kosten- oder Leistungsträgern – also etwa Kranken- oder Pflegekassen – sollen durch die EUTB ergänzt werden. Hier werden nämlich nicht nur konkrete Fragen wie die nach Leistungsansprüchen beantwortet, sondern vollumfänglich beraten – im Interesse der Ratsuchenden. Die Teilhabeberatung dient nicht als Rechtsberatung und Therapie, sondern als eine Orientierungshilfe durch die Sozial-

gesetzbücher und gibt Antworten auf die Frage nach den individuellen

Bedürfnissen und Bedarfen. Das Angebot ist kostenlos und nicht gebunden an eine Mitgliedschaft oder ähnliche Bedingungen. Die Berater/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Dass die Beratung für Menschen mit Behinderung ausgebaut wird, ist in der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes begründet. Die EUTB wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales deutschlandweit mit jährlich 58 Mio. Euro gefördert. Grundlage dafür ist §32 des neuen SGB IX. Das Angebot soll bis 2020 aufgebaut und erprobt werden. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist vorgesehen. Eine Entscheidung darüber, ob es anschließend als Regelangebot etabliert wird, fällt nach Abschluss der Evaluation. Weitere Informationen und Kontakt: Teilhabeberatung Ernst-Lossa-Haus e.V. Christina Seifert (Teilhabeberaterin) Rekumer Straße 6, 45721 Haltern am See, Telefon 02364-8980556 E-Mail: c.seifert@ernstlossahaus.de.

.....
Öffnungszeiten:

montags: 14-17 Uhr

dienstags: 9-12 Uhr

mittwochs: geschlossen

donnerstags: 14-17 Uhr

freitags: 9-12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung!
.....



Einrichtungen in unserer Pfarrei

KINDERGARTEN ST. MARIA MAGDALENA

von Tatjana Bergjürgen



Ein neues und doch vielleicht schon bekanntes Gesicht in der Einrichtung St. Maria Magdalena.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist Tatjana Bergjürgen. Seit April 2018 arbeite ich in der dreizügigen kath. Kindertageseinrichtung St. Maria Magdalena in Flaesheim. Im Mai 2018 habe ich die Leitung dieser Einrichtung übernommen. Seit vielen Jahren arbeite ich als Erzieherin und habe in meiner Laufbahn verschiedene Einrichtungen kennengelernt. Zusätzliche Erfahrungen habe ich außerdem als Referentin u.a. in

der Ausbildung von Tagespflegepersonen und in der Elternbildung sammeln können. Einige Eltern kennen mich aus der Eltern-Kind-Kursarbeit.

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Mit meiner Familie lebe ich in Flaesheim. In meiner Freizeit habe ich unter anderem das Fotografieren für mich entdeckt.

An dieser Stelle möchte ich mich, für das offene und herzliche Willkommen bedanken, dass ich seitens der Eltern, Gemeindemitglieder, Aktiven der Gemeindegemeinschaft, Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Verbundes und der/den Einrichtungen, kurz all den Menschen, denen ich bisher in der Funktion als Leitung begegnet bin, erfahren habe.

Diese herzliche Aufnahme möchte ich in Zukunft nutzen, um eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zu gestalten. Darauf freue ich mich.

Ich wünsche allen Gemeindemitgliedern und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019.

25 Jahre Kapelle zur Heiligen Familie in Sythen

von Edelgard Leipholz für den Initiativkreis „Kapelle zur Heiligen Familie“

Die kleine Kapelle „Zur Heiligen Familie“ am Düsternweg in Haltern am See - Sythen wurde von 25 Jahren ursprünglich als Segensaltar für die Fronleichnamsprozession gebaut, der Architekt war Ewald Mühlenbrock aus Sythen.

Das schmiedeeiserne Eingangstor stammt von Wolfgang Knöpfle aus Küssaberg. Im Innern wird der Blick auf das Kreuz gelenkt. Gertrud Büscher-Eilert aus Horstmar hat es geschaffen. Von Erich Bücher-Eilert stammt die Holzskulptur der Heiligen Familie.

Der Altar stammt aus der Kirche St. Joseph und war einst das Unterteil des Marienaltars.

An den Außenwänden sind zwei alte Sandsteinreliefs mit den „Sieben Schmerzen Mariens“ und der Kreuzigung angebracht.

Aktive Christen aus der Gemeinde St. Joseph haben sich zu einem Initiativkreis zusammengetan und kümmern sich seit vielen Jahren ehrenamtlich um diese Kapelle, richten Andachten aus und gestalten den Segensaltar bei Fronleichnamsprozessionen.

Um auch in der dunklen Jahreszeit die Kapelle „ins rechte Licht“ zu setzen, werden seit Juni 2018 Spenden für einen

Stromanschluss gesammelt. Inzwischen ist schon eine beachtliche Summe zusammengekommen. Der Initiativkreis dankt allen bisherigen Spenderinnen und Spendern, die dieses Anliegen unterstützt haben.

Weitere Spenden sind aber noch nötig. Deswegen richtet die Gruppe am 24. Februar 2019 „Suppe und Dessert“ im Gemeindezentrum aus und plant einen „Tag der offenen Kapelle“.

Am 14. Mai 2019 wird die Kapelle 25 Jahre alt. Dieser Kapellenweihetag wird mit einer Andacht in der Kapelle gefeiert werden. Weitere Aktionen für diesen Tag sind geplant und werden zeitnah veröffentlicht.



Die **MitArbeiter**Vertretung St. Sixtus

von Romina Liedmann

Immer wieder hört man den Begriff „MAV“, aber können Sie sich darunter etwas vorstellen? Nein? Kein Problem, denn genau aus diesem Grund gibt es hier jetzt eine kurze Erklärung:

Mitarbeitervertretungen (MAV) sind betriebliche Interessenvertretungen nach kirchlichem Arbeitsrecht. Sie sind den Betriebsräten ähnlich.

In der Bundesrepublik Deutschland unterliegen die Religionsgemeinschaften und ihre caritativen und erzieherischen Einrichtungen weder dem Betriebsverfassungsgesetz noch dem Personalvertretungsgesetz von Bund oder Ländern. Durch Erlass kirchenrechtlicher Regelungen über die Beteiligung der Arbeitnehmer haben die katholische und evangelische Kirche eine Lösung gefunden, die das Selbstbestimmungsrecht und die Interessen der Arbeitnehmer gleichermaßen berücksichtigt.

Die Aufgaben und Befugnisse der Mitarbeitervertretung sind in der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) geregelt.

Bereits im April 2017 wurde in der Kirchengemeinde eine neue, neunköpfige MAV St. Sixtus für vier Jahre gewählt.



Sie besteht aktuell aus:

Inge Rüchhof (1. Vorsitzende), Dorothee Dransmann (stellv. Vorsitzende), Ann-Christin Albers, Daniela Daldrup-Diekert, Angelika Fußner (Schriftführerin), Daniela Grothusmann, Romina Liedmann (stellv. Schriftführerin), Bettina Recker und Sigrid Walter.

Seit April 2018 wird das Sitzungszimmer in der Zentralrendantur Haltern, Markt 9, als Büroraum der MAV mitgenutzt. Dort kommt die MAV zu regelmäßigen Sitzungen zusammen. Außerdem tagt sie einmal im Quartal mit den Dienstgebern sowie zweimal im Jahr mit den Verbundleitungen.

Die MAV hat jederzeit ein offenes Ohr für Eure Anliegen, Anregungen und Hinweise. Nur durch Euch können wir etwas ändern, verbessern oder neues erschaffen.

Mitarbeitervertretung der
Kath. Kirchengemeinde St. Sixtus
Gildenstraße 22
45721 Haltern am See

*M*iteinander

*A*ustausch

*V*ertrauen - Wir. Für Sie

Angebote und Informationen für Erwachsene



KAB

EINE ETWAS ANDERE REISE IN EIN ETWAS ANDERES EUROPA

AUF SPURENSUCHE IN SIEBENBÜRGEN

von Barbara Schild

So war der Titel der Studienreise der KAB St. Andreas Haltern/Hullern vom 25. – 30.8. 2018 nach Rupea in Rumänien.

Am Zustande-Kommen und der Durchführung war maßgeblich der ehemalige Bürgermeister von Dorsten, Lambert Lütgenhorst, beteiligt. Er stand auch als Reiseleitung den Teilnehmern während der gesamten Zeit zur Verfügung.

Mit dem Flugzeug ging es für die zwölf Hullerner und fünf aus Haltern-Mitte nach Tirgu Mures.

Nach der ersten Übernachtung in einem Hotel in Rupea/Reps stand am Sonntag als Ziel Sighisoara/Schässburg auf dem Programm.

Nach einem Gottesdienst in der Bergkirche wurde die mittelalterliche Stadt unter Führung des Projektleiters Karl Hellwig und Lambert Lütkenhorst - beide sind Mitglieder im Verein TransSilvania e. V. - besichtigt.

An einem Seminartag lernten wir die Projekte, die hauptsächlich durch das Engagement des Vereins mit Unterstützung des Bezirksverbandes der KAB und Renovabis zustande gekommen waren, kennen.

Nach Öffnung der Grenzen fing alles mit dem Bau eines Kinderheimes an. Die Fenster und Türen aus dem Abriss des alten Könzgenhauses erfüllen dort noch heute ihren Zweck.

Zur Ausbildung der Kinder und Jugendlichen wurde eine Schule, eine Näh-, Holz- und Metallwerkstatt gebaut. Dort versucht man, mit modernsten Maschinen den Jugendlichen eine fundierte Ausbildung zu geben.

Ein wirkliches kleines Paradies ist das zuletzt gebaute Altenheim. So eine Möglichkeit für Senioren gab es



zur Zeit der Planung durch mangelnde Sozialversicherungen in Rumänien noch nicht. Aber die Not der alten Menschen, die alleingelassen von ihren Kindern weder im Winter Holz zum Heizen noch Nahrung hatten, war groß. Also versuchte man, wenigstens einer kleinen Schar ein würdiges Leben im Alter zu ermöglichen. Auch ein Ärztehaus für Zahn- und Allgemeinmediziner war nötig, wurde erstellt und wird von der Bevölkerung gut angenommen!

Dass die Kleider aus unseren Altkleidersammlungen durchaus noch anderen Menschen sehr nützlich sein können, davon konnte die Gruppe sich in einem Sozialkaufhaus überzeugen.

Weiterhin haben sich die Teilnehmer/Innen auch die Kinderheime der Tabaluga Stiftung (Peter Maffay) und der Scheytt-Stiftung (Reken) angesehen.

Kulturelle Highlights während der Reise waren die Besuche in Brasov/Kronstadt und Sibiu/ Hermannstadt. In Brasov stand die Besichtigung der schwarzen Kirche und einer der für Siebenbürgen charakteristischen Kirchburgen auf dem Programm, die Teil des Unesco-Weltkulturerbes sind.

Bei einer Stadtführung durch Sibiu erfahren die Besucher viel über die wechselhafte Geschichte der von deutschen Auswanderern gegründeten Stadt und konnten sich davon überzeugen, dass inzwischen viele der mittelalterlichen Gebäude und Gassen im alten Glanz erstrahlen.

Der Besuch eines Romadorfes machte der Reisegruppe das soziale Gefälle innerhalb der Europäischen Union erschreckend deutlich.

Mit vielen neuen Eindrücken und nach zahlreichen guten Gesprächen und Diskussionen, aber auch etwas nachdenklich, trat die Gruppe die Heimreise an.

Kontakt Barbara Schild, Telefon 13959.



**KFD ST. ANDREAS
HULLERN**

von Astrid Korste

Das Team der kfd St. Andreas Hullern hat 2018 in den einzelnen Gruppen, wie die Ü-50-Gruppe, dem Team der Frühstücksguppe und des Computertreffs, dem Liturgiekreis, viele Aktionen von Frauen für Frauen angeboten. Mehr als 20 Mitarbeiterinnen sorgen monatlich für die Verteilung der Mitarbeiterhefte. Mit dieser fleißigen Unterstützung ist die kfd ein wertvoller Bestandteil unserer Gemeinde. An dieser Stelle möchten wir uns vom kfd-Team bei allen bedanken, die mit ihrem Engagement die kfd lebendig machen.

Als Nächstes steht die Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 21.11.2018, (Beginn um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Andreas) auf dem Programm. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Auf der Jahreshauptversammlung werden wir in besonderer Weise auf die Neugründung der kfd St. Andreas vor 50 Jahren zurückschauen. Damals haben sich Frauen in Hullern auf den Weg gemacht - und wir sind auch heute noch immer auf dem Weg!

Von April bis zu den Sommerferien wurde dienstags in der Zeit von 10.30 bis 12 Uhr im Pfarrheim St. Andreas ein Yoga-Kurs angeboten. Wegen des guten Anklanges wird dieser Kurs weitergeführt. Petra Munt leitet den Kurs „Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene“, die zehn Einheiten bis Dezember 2018 sind bereits ausgebucht.

Der Besuch des Musicals „Doktor Schiwago“ auf der Freilichtbühne Tecklenburg ist für 2019 geplant. Da der Kartenvorverkauf erst im November 2018 startet, werden wir den genauen Termin für die Fahrt nach Tecklenburg rechtzeitig zur Jahreshauptversammlung der kfd bekannt geben. Die Karten eignen sich auch gut als Weihnachtsgeschenk.

Das Adventsfenster wird auch in diesem Jahr wieder angeboten. Die Termine und die Orte für diese vorweihnachtliche Aktion sind gesondert aufgelistet.

Kontakt:

Sandra Kuhlmann, Tel. 5071954

Petra Schild, Tel. 7540

Hilde Bäther, Tel. 6084446

Astrid Korste, Tel. 14867

Jasmin Tiedemann, Tel. 507272.

KFD ST. ANDREAS HULLERN Ü50-GRUPPE

von Silvia Schepers

Diese Frauengruppe trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat von 18 bis 21 Uhr, um gemeinsam etwas zu unternehmen.

In 2018 gibt es noch zwei Termine:

20.11., Sterne basteln im Pfarrheim

18.12., Weihnachtsfeier im Pfarrheim, Mitbringbuffet.

Das Programm für das 1. Halbjahr 2019 sieht wie folgt aus:

15.01., Resteplätzchen, Tee und Glühwein im Pfarrheim,

19.02., Gedächtnistraining im Pfarrheim ,

19.03., Singen im Pfarrheim mit instrumentaler Begleitung,

16.04., Fledermaus-Exkursion (zusätzlicher Kostenbeitrag,)

21.05., Besichtigung des Biohofes Mehring in Olfen (Kostenbeitrag 6-7 €/Pers.),

18.06., Picknick auf dem Zanderhügel.

Kontakt:

Anne Breimann, Tel. 13133

Doris Bröker-Huesmann, Tel. 15506,

Irmgard Plogmaker, Tel. 8670

Beate Micheel, Tel. 168370

Silvia Schepers, Tel. 12090

SENIORENNACHMITTAG HULLERN

von Marion Hermanns und Astrid Korste

Für die Senioren unserer Gemeinde findet jeden dritten Donnerstag im Monat ein Treffen im Pfarrheim St. Andreas, Terweltenweg 13, in Hullern statt. Jeder Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Pfarrheim. Danach gibt es Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen, den einige kfd-Frauen spenden.

Das Vorbereitungsteam organisiert ein kleines, zur Jahreszeit passendes Programm. Das Bingo-Spiel, Singen zu Gitarren oder mit Keyboardbegleitung, kleine

Ausflüge, interessante Vorträge und ein Kegelnachmittag haben bisher immer guten Anklang gefunden. Das Jahresprogramm für 2019 ist bereits in Planung.

Der letzte Seniorennachmittag in 2018 findet am 21.12. in Form einer Weihnachtsfeier statt. Linda de Cicco wird uns musikalisch in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Erste Termine in 2019:

17.01., Neujahrsempfang für Senioren,
21.02., Karnevalsfeier für Senioren,
21.03., Bingspiel,
18.04., Frühlings-Kaffee.

Wir bieten einen Fahrdienst zum Seniorennachmittag ins Pfarrheim und später wieder zurück nach Hause für alle an, die nicht mehr so gut laufen können und keine Möglichkeit haben, zum Pfarrheim zu kommen. Bitte melden Sie Sich gerne bei einer der Ansprechpartnerinnen. Weitere Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Kontakt:
Gaby Bonberg, Tel. 167552
Marion Hermanns,
Tel. 168211
Astrid Korste, Tel. 14867
Petra Siemann, Tel. 5145

HULLERNER COMPUTERTREFF

Nach dem Ende der DSL-Diaspora in Hullern ergab sich durch viele im Rahmen der kfd-Frühstücke geführten Gespräche mit älteren Mitbürgern der Eindruck, dass es hinsichtlich des Einsatzes und Gebrauchs von IT-Geräten sowie des Zugangs zum Internet Probleme gab. Eine Reihe von Frühstücksteilnehmern überzeugte Klaus Büttner daher, dem abzu- helfen und regelmäßige Computer-Treffen durchzuführen.

Nachdem die von der Gemeinde St. Andreas im Hullerner Pfarrheim dafür zur Verfügung gestellten Räume mit WLAN ausgestattet waren, konnte es am 22. Mai 2014 los gehen. Kurz nach dem Beginn stieß auch Siegmard Schmidt dazu. Für Erfrischungen haben Wilma Plucinski und Elisabeth Weber gesorgt. Unterstützt werden die beiden Moderatoren seit geraumer Zeit zusätzlich von Rolf Golubski, Maria Schmidt und Annegret Weiher. Wilma, Elisabeth und Anne sind als Assistenten der Moderatoren nicht mehr wegzudenken. Einen herzlichen Dank an alle Aktiven.



Anfang 2017 wurden der Computer-Treff um das Reparatur-Café erweitert. Hier werden Hard- und Softwareprobleme behandelt. Das RepCaf ist an jedem 1. Montag im Monat (ausgenommen Feiertage) von 17 bis 19 Uhr im Hullerner Pfarrheim geöffnet. Interessenten, die Schwierigkeiten mit ihren Geräten, dem Betriebssystem oder anderen Programmen haben, können sich hier Rat holen oder sich Hilfe zur Selbsthilfe geben lassen. Dazu müssen die betreffenden Geräte mit ins Pfarrheim gebracht werden.

Tablet/Handy:

Klaus Büttner, Tel. 0171 8360350

Laptop:

Siegmar Schmidt, Tel. 0177 6325745

Frühstück:

Wilma Plucinski, Tel. 02364 5950

KFD HULLERN FRÜHSTÜCKSRUNDE 2019
IM PFARRHEIM, TERWELLENWEG 13

Am Dienstag, 8.1.2019 fährt die Frühstücksrunde zur Krippenschau Olfen. Abfahrt ist um 14 Uhr ab Kirche St. Andreas. Um 14.30 ist eine Führung in St. Vitus und um 15.30 Uhr Kaffeetrinken im Leohaus (Selbstzahler). Fahrgemeinschaften 2 Euro.

Anmeldung bis zum 4.1.2019.
Jeder ist herzlich willkommen!

Kontakt:

Wilma Plucinski, Tel. 02364-5950

Weitere Termine der Frühstücksrunde im Jahre 2019:

9. 1., 13.2., 13.3., 10.4., 8.5. und 12.6.

Das Frühstück kostet 3.50 Euro pro Person.

Auch hier ist jeder herzlich willkommen.

Informationen bei

Wilma Plucinski Tel. 5950

Kontaktbüro St. Andreas, Tel. 3883



von Manuela Meeuwßen

Am 19. September 2018 konnten wir wieder viele Mitglieder zum Geburtstagskaffee begrüßen. Das Geburtstagskaffeetrinken hat sich inzwischen als fester Termin bewährt und wird von den Geburtstagsjubilaren als gute Gelegenheit zum Verwöhnen lassen und Klönen genutzt. Herr Matzner bereicherte den Nachmittag mit einer sehr lebhaft vorgetragenen Geschichte.



Seit 40 Jahren legen die Frauen der Gemeinde St. Maria Heimsuchung Herden-Langenbochum zum Erntedank einen Früchtetepich vor dem Altar.

Am 1. Oktober 2018 konnten wir diesen Teppich bestaunen.

Als weiteren festen Termin haben wir seit dem letzten Jahr das Allerheiligen-Cafe im Programm. Ab 14 Uhr wurden im Pfarrheim Kaffee und frische Waffeln angeboten. Diese Möglichkeit wurde bisher von vielen genutzt.

Das 2. Halbjahr lassen wir mit der Adventsfeier am 3. Dezember 2018 ausklingen. Der Kostenbeitrag liegt bei 5 Euro. Die Bezirkshelferinnen nehmen bis zum 23. November 2018 gerne Anmeldungen entgegen.

Zum guten Schluss noch ein Ausblick auf das Programm 2019:

30. Januar, Kartenvorverkauf kfd-Karneval (max. 4 Karten pro Person);

21. Februar, kfd-Karneval;

01. März, Weltgebetstag der Frauen in Heilig-Kreuz;

08. März, Spieleabend im Pfarrheim für alle ;

08. April, Jahreshauptversammlung mit Jubilarehrung.

KFD ST. JOSEPH, SYTHEN

von Klaudia Schild

In den letzten Monaten waren die Frauen der kfd St. Joseph Sythen nicht nur in der eigenen Gemeinde aktiv, nein, es ging auch in die Nachbargemeinden. So trafen sich die Frauen aus allen Gemeinden Halterns (kfd-Region Haltern) im März auf dem Annaberg, um gemeinsam den Kreuzweg zu beten. Im April fand der jährliche Gottesdienst zum Tag der

Diakonin in St. Maria Magdalena statt. Im Mai waren die kfd-Frauen auf dem Katholikentag in Münster. Auch viele Männer begleiteten sie dort bei ihren Erkundungen, Vorträgen, Diskussionen, Workshops, Gottesdiensten... Einfach ein tolles Erlebnis für alle Aktiven und Katholikentagsteilnehmer.

Nach so vielen Programmpunkten außerhalb unseres Dorfes fand im Mai eine Maiandacht in der Schlosskapelle statt. Im Juni gab es eine Radtour nach Lippramsdorf mit anschließender Kaffeetafel. Vor Beginn der Sommerferien trafen sich alle Frauen der Region Haltern zum gemütlichen Abend im Pfarreigarten. Im September nahmen viele an der Wallfahrt nach Kevelaer teil, die Klaudia Schild und Ulrike Behrendt organisiert hatten. Ein toller Tag für alle, kam doch der Regen immer nur dann, wenn die Pilger ein Dach über dem Kopf hatten. Einen Monat später fuhren 30 Frauen zum 40. Früchte-teppich nach Herten-Langenbochum mit Führung, sich anschließender Andacht und einer gemütlichen Kaffeetafel. An diesem Tag waren auch die Mitglieder der kfd Heilig Kreuz dort, so dass man sich nach dem Kaffee noch zu einem gemütlichen Plausch zusammensetzte.

Die kfd St. Joseph freut sich über jedes Mitglied, das sich an den Aktivitäten beteiligt.

Wenn Sie sich von unserem Programm angesprochen fühlen und Mitglied werden möchten, kommen Sie gerne vorbei oder nehmen Kontakt auf mit Michaela Wessel (Tel. 69360), Michaela Heß (Tel. 69593) oder Klaudia Schild (Tel. 68463).

Regelmäßig feiern wir an jedem letzten Donnerstag im Monat um 15 Uhr eine Heilige Messe.

Unsere weiteren Termine sind:

25.11., Suppe und Dessert
7.12., Hl. Messe mit anschl. Adventsfeier und Jubilarehrung

15.1.2019, Filmabend im Gemeindezentrum

15.2.2019, Jahreshauptversammlung

1.3.2019, Weltgebetstag in der Kirche St. Joseph mit anschl. gemütlichen Beisammensein

6.3.2019, Aschermittwoch der Frauen auf dem Annaberg

15.3.2019, Kreuzwegandacht

18.3.2019, Equal Pay Day

April 2019, Tag der Diakonin

Mai 2019, Maiandacht auf dem Annaberg mit anschl. Maisingen

17.5.2019, Maiandacht um 19 Uhr in der Schlosskapelle Sythen

KFD ST. LAMBERTUS, LIPPRAMSDORF

von Angela Dreckmann

Was gibt es aus Sicht der kfd St. Lambertus Lippramsdorf zu dem jetzt bald zu Ende gehenden Jahr zu berichten?



Einsatz die Arbeit in der kfd.

Wie immer gehört auch ein Dankeschönnachmittag für die Mitarbeiterinnen, die Monat für Monat die Hefte zu den Mitgliedern tragen, und andere Helferinnen der kfd fest ins Jahresprogramm. Es ging zum Kloster Gerleve, wo die Frauen im Juni anhand von Weihnachtsliedern das Klosterleben kennenlernten.

Gestartet sind wir im Januar mit dem Running Dinner, dem Gang zwischen den Gängen, den ca. 50 Frauen mitgegangen sind. Die Gänge waren in diesem Jahr besonders lang, denn nach der Vorspeise im Restaurant Himmelmann im Dorf liefen wir zur Gaststätte Zur Freiheit/Arentz. Von dort ging es zurück ins Dorf, um im Landhaus Föcker dann einen wohlverdienten Nachtisch zu genießen.

Beim kfd-Karneval wurde neben den Beiträgen der Jecken auf der Bühne auch die Musik von DJ „Markus 3M“ Musik genossen. Beim Apres-Ski-Song „Auffe aufn Berg und oba mit de Ski“ hielt es keine Frau, egal ob jung ob alt, auf ihrem Stuhl.

Groß war auch die Beteiligung bei der Besichtigung des Hofes Bromenne in Lippamsdorf.

Beim Kabarettabend im April mit Rosa Himmelreich im Pfarrheim durften die kfd-Frauen auch Männer mitbringen, denn dass das Glück keine psychische Störung ist, betrifft doch beide Geschlechter.

Bei der Jahreshauptversammlung im April standen Wahlen an. Marita Oeldemann verließ nach 10 Jahren das Leitungsteam. Ulla Teltrop und Brigitte Brink wurden einstimmig neu in das Leitungsteam gewählt und bereichern mit ihren Ideen und ihrem

Im September ging es für knapp 50 Frauen mit dem Bus nach Aachen. Manch eine hat sich beim Werksverkauf der Firmen Lindt und Bahlsen ordentlich eingedeckt.

Zum Programm 2018 gehören auch Radtouren, der Doppelkopfabend, ökumenischer Weltgebetstag, Maiandacht, ein Kreuzweg und die monatliche Gemeinschaftsmesse der Frauen am Donnerstagabend nach der Mitarbeiterinnenrunde.

Unter dem Messfeiern besonders hervorzuheben ist die Roratemesse, die von den Frauen vor der Adventsfeier in der Kirche St. Lambertus gefeiert wird. Für viele gehört sie zur Einstimmung in die Weihnachtszeit einfach dazu.

Es konnten hier im Pfarrbrief nicht alle Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres erwähnt werden. Im Dezember/Januar gibt es wieder ein neues Halbjahresprogramm. Einfach mal reinschauen unter www.st-sixtus.de/vereineverbaendegruppen/frauengemeinschaft-kfd/kfd-st-lambertus/

Im Januar 2018 fand der erste kfd-Spieleabend im St.-Norbert-Haus statt. Eine Wiederholung mit Doppelkopf und anderen Gesellschaftsspielen war versprochen worden und hat inzwischen am 26. Oktober und 23. November bereits stattgefunden!



Da die Sommerpause so lang war, hier gleich weitere Termine zum Vormerken: 25.1. und 22.3.2019!

An einer Kräuterwanderung am 15. Juni nahmen fünfzehn interessierte Frauen bei strahlendem Sonnenschein teil. Nach einer ausführlichen Exkursion und Erkundung verschiedener Wildkräuter am Wegesrand wurde im Schulgarten das erlernte Wissen direkt angewandt: Aus selbst gepflückten Kräutern mit Quark entstand ein leckerer Brotaufstrich.

Zur Verköstigung genossen die Teilnehmer außerdem gesunde Kräuterlimonade, die vom Orga-Team vorbereitet worden war.

Ein Rezept zum Nachmachen gibt es diesmal nicht – es gilt wie bei Pilzsuchern: nur Pflücken und Verwenden, wenn man

wirklich sicher ist, Essbares bzw. genießbares gefunden zu haben!

Ein regelmäßiges Angebot, nicht nur für kfd-Frauen, ist übrigens eine gemeinsame Frühstücksrunde an jedem 1. Mittwoch im Monat in unterschiedlichen Lokalitäten. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen.

Kontakt über Maria Heitkamp, Tel. 15267.

Ausblick auf weitere kfd-Termine 2019 – bitte schon mal vormerken:

25.1. und 22.3., Spieleabend im St.-Norbert-Haus Flaesheim

11.2., Jahreshauptversammlung

1.3., Weltgebetstag (in Hamm-Bossendorf)

14.4., Palmfrühstück nach dem Gottesdienst

10.05.2019 Maiandacht mit Radtour zum Hof Natrop

Nähere Infos folgen, zu den auswärtigen Veranstaltungen werden Fahrgemeinschaften gebildet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

MARIENFRAUEN AKTIV

von Tina van Endern

16.1., Basteln der Kostüme für Karneval

27.2., Karnevalssitzung im Josefshaus,
Anmeldung bei Tina bis 12.12.;

1.3., 17 Uhr im Josefshaus Weltgebetstag
der Frauen, anschl. Imbiss;

13.3., Entspannungsabend im Kindergar-
ten von St. Marien;

22.5., 19 Uhr ab St. Marien Fahrrad-
tour mit anschl. Einkehr bei Lohfs olle
Hüsken, bei Regen 20 Uhr dort. Anm. bei
Tina bis 10.4.;

12.6., Brötchen backen bei van Endern.
Alle bringen Partysnacks mit. Anm. bei
Tina bis 22.05., mit Jahresplanung 2020.

Wenn nicht anders vermerkt, sind die
Treffen mittwochs um 20 Uhr im Pfarr-
heim St. Marien, Gildenstr. 22.

Es freut sich auf euch

Tina van Endern,
Telefon 5080565,
Mail: t.v.endern@web.de

TERMINE KFD ST. SIXTUS

von Tina van Endern

10.1., 9 bis 10.30 Uhr Kartenverkauf für
die Karnevalssitzungen, 10 Euro für
Mitglieder, 12 Euro Nicht-Mitglieder,
Josefshaus

26.2., 19.11 Uhr Karneval im Josefshaus

27.2., 19.11 Uhr Karneval im Josefshaus

28.2., 14.30 Uhr Karneval im Josefshaus

1.3., Weltgebetstag der Frauen um 17 Uhr
im Josefshaus mit anschl. Imbiss

Der Termin der Jahreshauptversammlung
wird noch bekannt gegeben.

12.4., um 17 Uhr Kreuzweg auf dem
Friedhof

Monatliche Termine

2. Dienstag im Monat: 9.30 Uhr, Josefs-
haus „Leben und Glauben“ mit aktuellen
Themen. Infos bei B. Wergau, Tel. 3781.

Letzter Dienstag im Monat: 8.15 Uhr kfd
Messe und anschl. Mitarbeiterinnenrun-
de.

3. Mittwoch im Monat: Radtour/Wande-
rung 14 Uhr ab Albers, Infos und ver-
bindliche Anm. bei M. Volpert, Tel. 8263.

Mittwochs um 19.30 Uhr Kurs nach
Pilates, Josefshaus, Infos bei J. Krüger,
Tel. 167264.

Weitere Infos auf der Homepage und in
der Tagespresse.

FRAUEN-POWER

von Nina Kopper

10.1., Fackelwanderung, 18.45 Uhr ab Josefshaus zum Annaberger Hof, um dort gemeinsam zu essen. Bei Regen 19.30 Uhr dort. Bitte Taschenlampe mitbringen, falls eine Fackel zu früh abbrennt. Anmeldung bei Tina bis 6.12.18

14.2., Kerzen gestalten mit Mechthild Schlüter 19.30 Uhr im Josefshaus. Kostenumlage für Wachs und Kerzen. Bitte Brettchen, Messer, Lineal mitbringen. Anmeldung bis 10.1. unter: schlueter-u@versanet.de

14.3., Achtsamkeitstraining mit Marla Sommer 19.30 Uhr im Sixtus-Kindergarten. Bitte Isomatte, Kissen, Wolldecke und Socken mitbringen.

11.4., Schwarzlichtminigolf und Action in Münster-Roxel, Kosten ca. 9,50 Euro, Abfahrt um 18.30 Uhr ab Albers in Fahrgemeinschaften. Anmeldung bei Tina bis 14.3.

9.5., Floßfahrt entlang der Steverau mit Picknick. Abfahrt 18.15 Uhr ab Albers in Fahrgemeinschaften, auch bei Regen Kosten 65 Euro pro Gruppe, max. 15 Personen



KFD CALIMEROS

DIE CALIMEROS STELLEN SICH VOR!

Die Gruppe Calimeros ist Teil der kfd St. Sixtus und offen für alle Frauen, die Interesse an Gemeinschaft und netten Aktivitäten haben.

Uns gibt es seit Ende des Jahres 2015. Seitdem ist unsere Runde stetig gewachsen, und mittlerweile sind wir über 20 junge Frauen, die sich regelmäßig treffen. Wir sind alle zwischen 30 und 45 Jahre alt, wohnen in ganz Haltern verstreut und freuen uns immer über neue Gesichter. Die Treffen finden in der Regel einmal im Monat statt, an wechselnden Wochentagen. Aber oft ergeben sich auch ganz spontane Treffen, bei uns macht einfach jede mal einen Vorschlag, wenn sie etwas Interessantes gehört/gelesen/entdeckt hat.

Im vergangenen Jahr hatten wir schöne Abende, zum Beispiel beim Kochkurs im Uhlenhof, beim Mitbring-Wein-Abend, in der Salzgrotte oder beim Make-Up-Event. Auch zu den übergreifenden kfd-Treffen verabreden wir uns gerne, so besuchten wir die Karnevalsveranstaltung im Josefshaus und hatten einen schönen Abend beim Sommerfest in Pastors Garten. Auch zum kfd-Nachmittag der Glaubenswoche haben wir uns verabredet.

Da wir alle berufstätig sind und einige von uns Kinder haben, sind langfristige Planungen schwierig. Wir haben daher entschieden, kein Jahresprogramm mehr zu erstellen. Vielmehr entscheiden wir von Monat zu Monat, worauf wir Lust haben und schauen, was gerade so angeboten wird. Über Ort und Uhrzeit wird dann per WhatsApp-Gruppe informiert, und darüber kann man sich auch anmelden. Bei Interesse, uns kennenzulernen, meldet Euch bei Nina Kopper, Tel. 604216, oder nina.kopper@gmx.de.

Termine 2019:

Montag von 19.30 - 20 Uhr am
4.1., 28.1., 11.2., 25.2., 11.3., 25.3., 8.4., 6.5.,
20.5.

Weitere Termine finden Sie in den ausliegenden Flyern.

Informationen unter
andreas_hambach@t-online.de
oder Telefon 02364/69441,
www.sdkgg.de/node/99

Die Teilnehmer werden gebeten, Yogamatte, Decke und Meditationsbänkchen oder -kissen mitzubringen.

Ich bitte um Nachricht, wenn ich einige Yogamatten oder Meditationsbänkchen mitbringen soll.

EINLADUNG ZUR MEDITATION / KONTEMPLATION

Suchen Sie ...

» nach einer einfachen und stillen Weise Ihrer inneren Sehnsucht Aufmerksamkeit zu schenken?

» nach einem Weg, der zu Ihren inneren Quellen führt, weil Sie spüren, dass das äußere Leben nicht alles sein kann?

» nach einer Spiritualität, die sich im Alltag bewährt, weil Sie mit beiden Beinen im Leben stehen möchten?

Das Angebot steht allen Suchenden offen!
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: DRK Familienzentrum,
Haltern-Sythen, Kuhlenweg 30.

Die Kinderseite (nicht nur für Kinder)

von Bea Heßling

Kirchen(t)räume ...so lautet der Titel unseres Weihnachtspfarrbriefes.

Dazu fällt mir ein, wie ich dieses Jahr in der St. Joseph-Kirche in Sythen saß und während der Predigt das wunderbare Kirchenfenster betrachtete. Kirchenfenster erzählen Geschichten und sind schön bunt, und wenn die Sonne durch die Scheiben scheint, leuchtet der Kirchenraum in bunten Farben.

Im Sythener Fenster werden Bilder aus einem besonders feierlichen Gebet, das fast jeder kennt, dargestellt: dem Glaubensbekenntnis. Dieses Fenster hat Prof. Hanns Wienhausen 1959 gestaltet.



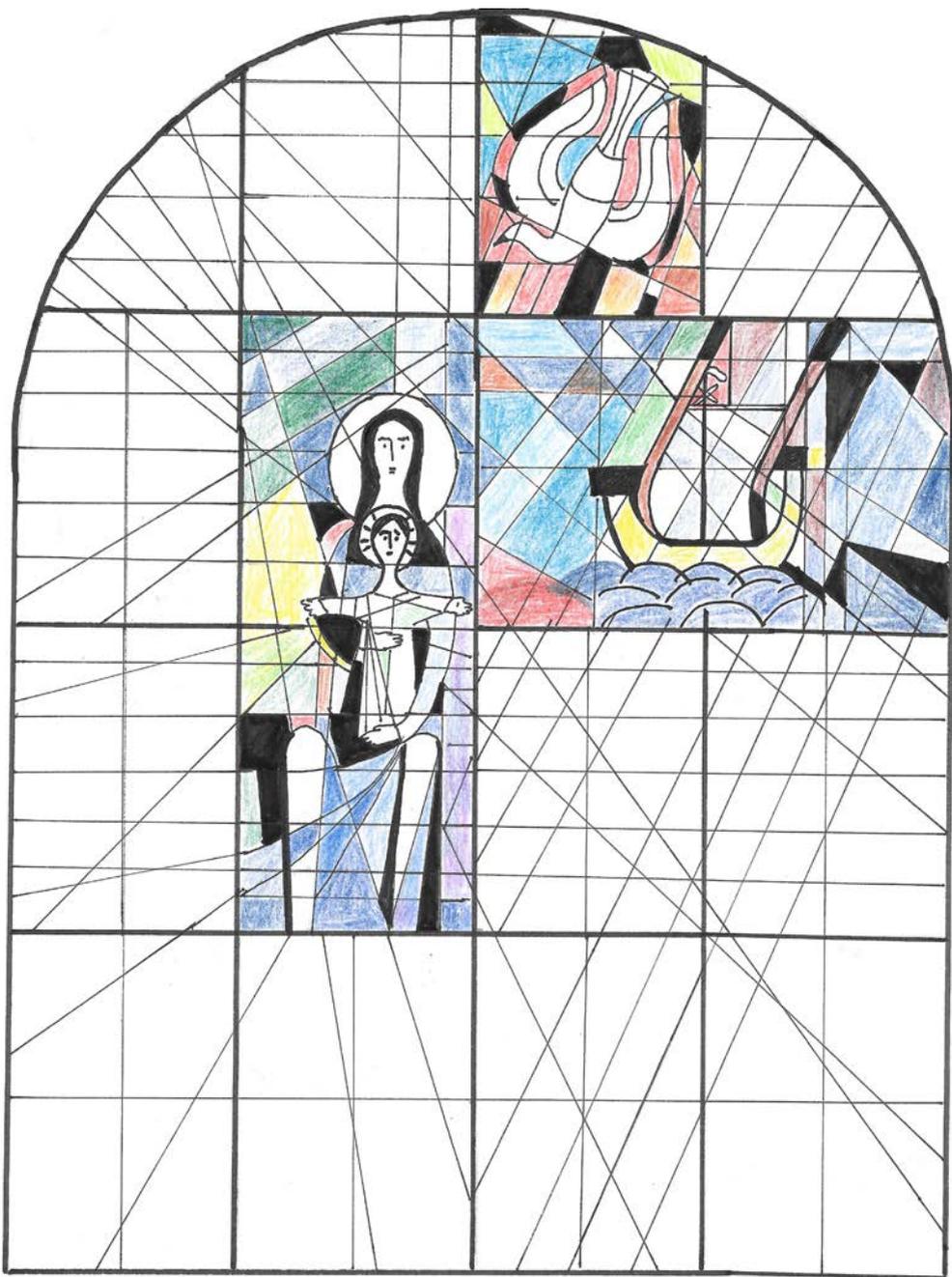
Auch andere Künstler haben schon ihre Träume in Kirchenfenstern verewigt und haben damit ihre Träume in die Kirchenräume gebracht. Einer der bekanntesten Künstler war Marc Chagall (1887 - 1985), ein jüdische Künstler, der Fenster mit fröhlichen Engeln und biblischen Gestalten schuf. (Bild unten!)

Auf der nächsten Seite siehst Du einen Ausschnitt aus dem Sythener Fenster.

Ich habe drei Szenen schon gezeichnet: die Mutter Maria mit dem Kind, die Taube, das Symbol für den heiligen Geist und bei näherem Betrachten erkennst Du bestimmt das Schiff. Das Schiff steht stellvertretend für die Kirche. Es sind jetzt aber noch viele Fenster frei. Vielleicht hast Du Lust dazu, Deine eigenen Träume in das Kirchenfenster zu malen und es mit bunten Farben auszumalen?

Wenn Du mal in Sythen in der Kirche bist, kannst Du ja versuchen, die Bilder in dem großen Kirchenfenster hinter dem Altar wiederzufinden.

Chagal-Fenster St. Stephan, Mainz



KINDERKLEIDERBÖRSE IM PFARRHEIM ST. ANDREAS IN HULLERN

von Anne Weiher

Die Caritas St. Andreas organisiert zweimal im Jahr eine Kinderkleiderbörse im Pfarrheim St. Andreas. Die Kinderkleiderbörse bietet Familien eine günstige Einkaufsmöglichkeit und führt gebrauchte Kinderartikel wieder einer sinnvollen Verwendung zu. Mit dem Erlös unterstützt die Caritas unterschiedliche soziale Projekte und Bedürftige in Hullern.

chen und die Kleidung nach Größen. Das erleichtert unseren Kunden den gezielten Einkauf. Nach dem Verkauf erhalten Sie Ihren Verkaufserlös (abzüglich 15 % und 3 Euro Teilnahmegebühr) und Ihre nicht verkaufte Ware zurück.

Alle detaillierten Angaben entnehmen Sie unserem Informationsblatt.

Information und Anmeldung bei Anne Weiher, Tel. 02364 / 8342



Unser Angebot: Kinderkleidung je nach Saison (Gr. 56-176), Babybedarf – Schlafsäcke / Wannen / Flaschenwärmer usw., Spielwaren, Kinderbücher / CD's / Kassetten, Kinderfahrräder / Bobbycars / Roller usw., Kinder-Autositze.

Wenn Sie Kinderkleidung und Spielzeug verkaufen möchten, melden Sie sich bitte am 7.2. in der Zeit von 9-18 Uhr unter der u.a. Telefonnummer an. Wir nehmen die Ware an und sortieren diese nach Berei-

KJG ST. JOSEPH SYTHEN

von Sabrina Brand

Außer den regelmäßigen Gruppenstunden bietet die KJG St. Joseph ein tolles Programm an:

22.11., von 17.15 bis 18.45 Uhr werden Weihnachtsdekorationen gestaltet;

6.12., von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr werden Plätzchen und andere Spezialitäten gebacken.

24.12., „Wir warten aufs Christkind“ - viele Spiele, Aktonen und Basteleien verkürzen die Wartezeit auf das Christkind.

Informationen bei
Sabrina Brand, Tel. 69334

KINDERAKTIONEN IN ST. MARIA MAGDALENA

von Anke Bergjürgen

Die Jugendgruppe in Flaesheim organisiert für Kinder ab sechs Jahren im Pfarrheim St. Norbert-Haus in Flaesheim:

2.3.2019, von 16 bis 18 Uhr
Karnevals-Disco (kostümiert);

4.5.2019, von 16 bis 18 Uhr
Stationslauf „Die chaotische Eiersuche“.

Kontakt: Anke Bergjürgen,
Telefon 167127.



mal eine Puppe taufen, dazu. Das „Vater unser“ zum Ende jedes Gottesdienstes beten wir im Kreis rund um den Altar.

Zu Weihnachten planen wir in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel. Die Kinder verkleiden sich unter anderem als Maria und Josef, als Hirte, Schaf oder auch als der Engel von Bethlehem. Wer lieber singt, ist im Chor richtig aufgehoben. Dieser singt passende Lieder im Krippenspiel.

KLEINKINDERGOTTESDIENST IN FLAESHEIM

von Claudia Rusche

In der Stiftskirche in Flaesheim stehen am Sonntag, alle acht Wochen, die ganz Kleinen im Mittelpunkt. Engagierte Eltern aus der Gemeinde planen kleinkindgerechte Gottesdienste zu immer neuen Themen.

Über die Taufe, das letzte Abendmahl oder die Arche Noah haben wir schon gesprochen. Die Besichtigung des Glockenturms war bis jetzt das Highlight - nicht nur bei den Kindern.

Damit es den Kleinen nicht langweilig wird, gestalten wir den Gottesdienst sehr abwechslungsreich. Neben einer Lesung und Fürbitten, wie bei den Großen, gehören auch Lieder, bei denen die Kinder selbst Instrumente spielen dürfen und Aktionen, wie malen, basteln oder auch

Unser nächster Kleinkindergottesdienst findet am 11. November 2018 um 11 Uhr in der Stiftskirche St. Maria Magdalena statt. Hiermit möchten wir alle Kleinkinder bis zum Grundschulalter herzlichen einladen, am Gottesdienst teilzunehmen.

Auch das Orga-Team freut sich über Zuwachs. Wer Lust und Zeit hat, sich bei der Planung einzubringen, ist herzlich willkommen. Bitte spricht uns einfach im nächsten Gottesdienst an!
Über jedes neue Gesicht freuen wir uns sehr!

Ann-Kathrin Schulte-Althoff, Andrea Meyer, Britta Deitermann, Carina Lehmann, Claudia Scholz, Clemens Hieke, Natascha Lamprecht, Sandra Krause, Alexandra Sorg-Lionti, Claudia Rusche

Jugendliche in unserer Pfarrei

HOLYTAINMENT E.V.

DAS KATHOLISCHE FERIENWERK HALTERN AM SEE

Auch 2019 werden wieder in den Sommerferien Freizeiten von Holytainment e.V. in Verbindung mit den Jugendorganisationen der Gemeinden angeboten.

Spannende Abenteuer, Spiel und Spaß, viel Kurzweil und viele neue Kontakte erwarten die Teilnehmer/innen.

ST. ANDREAS HULLERN
KINDERFREIZEIT IN DRÜBBELHOLZ
VOM 15. - 26.7.
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
VON 10 - 15 JAHREN

KJG ST. ANTONIUS, LAVESUM
KINDERFREIZEIT IN WERTHER
VOM 13. - 27.7.,
FÜR KINDER VON 8 - 14 JAHREN

KJG ST. JOSEPH, SYTHEN
KINDERFREIZEIT IN WINTERSWIJK
IN DEN NIEDERLANDEN
VOM 12. - 26.7.
FÜR KINDER VON 8 - 13 JAHREN

GEJA ST. LAURENTIUS ZELTLAGER
KINDERFREIZEIT (ORT STEHT NOCH NICHT
FEST)
VOM 11. - 26.8.
FÜR KINDER VON 9 - 15 JAHREN

MLR ST. LAURENTIUS
KINDERFREIZEIT IN BLANKENRATH
VOM 15. - 25.8.,
FÜR KINDER VON 6 - 12 JAHREN

SEGELTÖRN
ST. LAURENTIUS
VOM 05. - 16.8.
FÜR JUGENDLICHE
VON 14 - 17 JAHREN

KJG ST. MARIEN
KINDERFREIZEIT IN HORN-BAD MEINBERG
VOM 03. - 17.7.
FÜR KINDER VON 8 - 14 JAHREN

KJG ST. MARIEN
Jugendfreizeit in San Miniato in Italien
VOM 24.7. - 06.8.
FÜR JUGENDLICHE VON 14 - 17 JAHREN

KJG ST. SIXTUS
KINDERFREIZEIT IN BANTEGA IN DEN
NIEDERLANDEN
VOM 9. - 22.8.
FÜR KINDER VON 8 - 14 JAHREN

KJG ST. SIXTUS
JUGENDFREIZEIT IN LJUBAC IN KROATIEN
VOM 13. - 25.8.
FÜR JUGENDLICHE VON 14 - 17 JAHREN

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.HOLYTAINMENT.DE BEI PATRICK
DÜLGE (1. VORSITZENDER) UNTER PATRICK.
DUELGE@HOLYTAINMENT.DE ODER TELEFONISCH UNTER 606374.



Unser neuer Jugendreferent

von Marcel Alfert



Mein Name ist Marcel Alfert, ich bin seit dem 15.9.2018 der neue Jugendreferent in der Kirchengemeinde St. Sixtus. Ich bin 33 Jahre alt, wurde

in Steinfurt geboren und bin dort aufgewachsen. Weitere Informationen über mich findet Ihr unter „Wir in unserer Pfarrei“ auf Seite 17 diese Pfarrbriefes.

14 TAGE OHNE HANDY – ZELTLAGER ST. LAURENTIUS

von Sina Schlüter

Auf der Luftmatratze, umgeben von Freunden – so verbringen wir, die GeJa St. Laurentius, unseren Sommer am liebsten! Unsere Leiterrunde besteht aus jungen, ausgebildeten Männern und Frauen, die durch die JuLeiKa die Erlaubnis haben, als Betreuer am Lager teilzunehmen. Seit 65 Jahren fahren wir jeden Sommer 18 Tage lang mit Kindern zwischen 9 und 14 Jahren zelten. Das Lager findet jedes Jahr unter einem neuen Motto statt, welches sich jeden Tag in den Spielen, aber auch in den übrigen Programmpunkten wie Haik, Streetdance oder dem Gottesdienst widerspiegelt. So stand das Lager dieses

Jahr unter dem Motto „Harry Potter- 18 Tage wegzaubern“ und wir verwandelten den Lagerplatz in Neudorf zu unserm kleinen Hogwarts.

Im Laufe der Zeit entstanden immer wieder neue Traditionen und Rituale, die wir bis heute mit den Kindern zelebrieren. Dazu gehören zahlreiche Spiele wie Tentwar, die Mini-Playback-Show oder die jahrelang bewährte Nachtwache. Die Vorbereitung der Spiele nimmt jedes Jahr viel Zeit und Arbeit in Anspruch und ist nur im Teamwork möglich. Zu dieser Vorbereitung zählt auch der Aufbau des Lagers: hierzu fahren einige einsatzfreudige junge Männer und Frauen, von uns, auch Vortrupp genannt, jedes Jahr bereits 7 Tage vor Beginn des Lagers zum Lagerplatz, um Bannermast, Lagerrunde, zahlreiche Zelte und vieles mehr aufzubauen. Auch das Küchenteam zeigt wahren Einsatz: die Teilnehmer werden 18 Tage lang morgens, mittags und abends bestens bekocht. Das Gebet vor und nach den Mahlzeiten darf natürlich nicht fehlen.

Das Lager im nächsten Jahr wird das erste



Mal auf 14 Tage verkürzt. Grund dafür sind abnehmende Teilnehmerzahlen (schon lange ist es her, dass mehr als 100 Kinder fuhren) und, wie wir vermuten, dass die Teilnehmer für das Lager absolut auf das Handy verzichten müssen!

Durch die Verkürzung hoffen wir, den jüngeren Kindern die Angst vor dem langen Abschied von der Familie zu nehmen und sie für das unvergessliche Abenteuer zu begeistern. Und das Handy vermisst bei dem tollen Programm und der guten Gemeinschaft wirklich niemand!

Wer sich noch nicht sicher ist, kann auch im Pfingstlager für vier Tage Lagerluft schnuppern – dieses findet immer am Pfingstwochenende statt. Zudem bieten wir wöchentliche Gruppenstunden für Jungen und Mädchen ab neun Jahren an. Wir freuen uns auf Euch!

Der Anmeldetermin für das Zeltlager steht unter „Holytainment“ in diesem Pfarrbrief.



MESSDIENER IM MOVIE PARK

von Petra Janzen

Bei strahlendem Sonnenschein haben die Messdiener aus St. Antonius am 7. Oktober einen Ausflug in den Movie Park nach Bottrop unternommen. Finanziert haben sie diesen Ausflug aus dem Verkauf der Osterkerzen, die sie Anfang des Jahres selber hergestellt haben.

Allen, die durch den Kauf einer Kerze dazu beigetragen haben, dass dieser Ausflug realisiert werden konnte, ein herzliches Dankeschön!



Musikalische Gestaltung von Gottesdiensten

KIRCHENCHOR ST. ANDREAS HULLERN

von Ulla Rudolf

„Advent ist ein Leuchten!“ Unter diesem Motto bereitet sich der Kirchenchor St. Andreas Hullern auf sein 26. Adventskonzert vor, das am 2.12.2018 in der Kirche St. Andreas in Hullern um 17 Uhr beginnt.

Der Chorleiter, Desar Sulejmani, hat ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Unter anderem werden das „Abendlied“ von Robert Jones und „Sagt, ihr weisen Könige“ dargeboten. Auch das Blasorchester unter der bewährten Leitung von Hans-Jürgen Rudolf wird wieder mitwirken. Mit Titeln wie „Humnos“ von Jan Van der Roost, das mit einer pompösen Bläserinleitung beginnt, „Largo from the new world symphony“ oder dem traditionellen „Der Mond ist aufgegangen“ wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Ein Höhepunkt wird sicherlich , ein gemeinsames Stück von Chor und Blasorchester sein. Natürlich wirkt auch das bekannte Blechbläserquintett „Vestival Brass“ wieder mit. Insgesamt werden ca. 70 Musiker zusammen musizieren.

Nach dem Konzert gibt es Glühwein bei adventlicher Bläsermusik.

Kontakt: Ulla Rudolf,
Telefon 168248

ADVENTSKONZERT BEI KERZENSCHHEIN

von Elisabeth Bevermann

Es hat bereits Tradition, dass die Sängerrinnen und Musiker der Gruppe „Crossing Voices“ die Adventszeit mit einem vorweihnachtlichen Konzert beenden. In diesem Jahr am Tag vor dem Heiligen Abend, am Sonntag, 23. Dezember um 17 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz in Hamm-Bossendorf.

Sie dürfen sich auf eine Mischung aus bekannten Klassikern, wie „Was soll es bedeuten“ „Send deinen Engel“ oder „Inmitten der Nacht“, zwei Stücken aus dem Weihnachtsoratorium von Carl Orff, Gospelgesängen, besinnlichen Texten sowie Instrumentalstücken gespielt von Harfe, Geige und Klavier freuen. Solistische Beiträge wechseln sich mit mehrstimmigen Chorgesängen ab und versetzen Sie in weihnachtliche Stimmung.

Wie immer ist das Publikum am Ende eingeladen, in den Gesang mit einzustimmen.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende zur Deckung der Unkosten würden wir uns freuen.



Wir suchen neue Mitglieder für unsere junge Kantorei an St. Sixtus mit Spaß und Freude am Gesang



erfahren nach einer gewissen Zeit des Lernens rhythmische Sicherheit und verfügen über die richtige Atemtechnik und Stimmsitz. Angedacht sind die Mitgestaltung unserer Familiengottesdienste und die Aufführung von Kindermusicals.

Die Proben (nicht in den Ferien) mit Kantor Thomas Drees sind im Pfarrheim Josefschhaus, Richthof 18, Haltern am See

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

DER JUGENDCHOR

dienstags von 18.30 bis 19.45 Uhr für Jugendliche ab der 9. Klasse

Die Jugendlichen werden mit Liedern der unterschiedlichsten Musikrichtungen vor allem die Jugendgottesdienste in unserer Pfarrei St. Sixtus mitgestalten.

DER KINDERCHOR

 Gruppe 1
dienstags von 15.30 bis 16.15 Uhr
für Vorschulkinder bis einschließlich
Grundschüler der 1. Schulklasse

 Gruppe 2
dienstags von 16.15 bis 17.15 Uhr
für Schüler der 2. bis 5. Schulklasse

 Gruppe 3
dienstags von 17.15 bis 18.15 Uhr
für Schüler der 6. bis 8. Schulklasse

Entsprechend des Alters lernen die Kinder, auf spielerische Art, ihre Singstimme von der Sprechstimme zu unterscheiden,

Rückfragen und zur Anmeldung bei Kantor Thomas Drees gern persönlich oder per Telefon unter 02364 / 9236-610 oder Mail thomas.drees@st-sixtus.de.



Kantorei an St. Sixtus für junge und jung gebliebene Erwachsene mit Spaß und Freude am Gesang

SINGEN SIE GERNE ODER SPIELEN SIE EIN MUSIKINSTRUMENT? DANN SIND SIE HIER GENAU RICHTIG:

Die Proben (außer in den Ferien) finden im Pfarrheim Josefshaus, Richthof 18, Haltern am See, statt:

🎵 Dienstags von 20 bis 21.30 Uhr
Pfarrorchester (für alle, die ein klassisches Musikinstrument spielen).

🎵 Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr
„Canticum Novum“ - Neuer Chor für junge und jung gebliebene Erwachsene .

🎵 Donnerstag von 18.45 bis 20.15 Uhr
Kirchenchor der Kantorei an St. Sixtus.

🎵 Donnerstag 17.45 bis 18.45 Uhr
Choralschola.

🎵 Werkstattchor (Mitgestaltung eines Gottesdienstes mit neuem geistlichen Liedgut) Treffen ca. eine Stunde vor Gottesdienstbeginn.
Ohne Anmeldung, Termine werden zeitnah veröffentlicht.

Rückfragen und . Anmeldung bei Kantor Thomas Drees gern persönlich oder per Telefon unter 02364 / 9236-610 oder Mail thomas.drees@st-sixtus.de.



Kulturelles in unseren Gemeinden

ST. MARIEN (KUKUK)

von Gerda Lamm

Wir hoffen sehr, auch für die nächs-ten Monate wieder ein paar interessante Veranstaltungen für Sie zusammengestellt zu haben:

Gitarrenkonzert

Samstag, 24.11., 19 Uhr.

Jürgen Saalmann, der nun schon einige Male unser Gast war, lädt auch an diesem Abend wieder zu einer entspannten Stunde mit sei-nen Kompositionen ein. Der Eintritt ist frei, zum Abschluss wird um eine Spende gebeten.

Klezmerensemble „fidele tants“

Sonntag, 25.11., 17 Uhr

„Fidele tants“ war bereits im September 2013 im Rahmen hier zu Gast. Das Ensemble besteht aus Bernd Sommer und David Schütz (Klarinette), Sabine Höhne (Geige), Bernhard Höhne (Klavier) und Kalli Feldkamp (Kontrabass). Klezmer bezeichnet die einzigartige Musik osteuropäischer Juden. Die widersprüchlichen Stimmungen der in Osteuropa heimisch gewordenen Heimatlosen kommen in der Klezmer-Musik zum Ausdruck. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird zum Abschluss gebeten.

„Out of School“

Samstag, 15.12., 17 Uhr.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf das traditionelle Adventskonzert von „Out of School“ unter der Leitung von Maria Curti. Auch hier ist der Eintritt frei, anschließende Spenden fließen wieder einem caritativen Zweck zu.

„Maxim Kowalew Don Kosaken“

Sonntag, 13.1.2019, 15 Uhr.

Der in Danzig geborene Maxim Kowalew konnte sich schon im Elternhaus der Musik kaum entziehen; sein Vater war Pianist, seine Mutter Gesangslehrerin. Nach dem Gesangsstudium in Danzig folgte eine Vielzahl von Opernengagements. Ab 1994 sang er in einem Chor, aus dem später die Maxim Kowalew Don Kosaken wurden.

Der Chor tritt in einer Besetzung von sieben Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch Stimmgewalt und Disziplin aus.

Konzertkarten zum Preis von 22 Euro (bei freier Platzwahl) sind ab Mitte November im Pastoralbüro erhältlich.

Vielleicht ist dies auch eine Idee für ein schönes Weihnachtsgeschenk?

Spender und Förderer dieses Pfarrbriefes

andreas althoff friseure
gantepoth 8
fon 8998 358

AUPERS Ingenieure be-
raten und planen
Johann-Krane-Weg 8
48149 Münster

Berse GmbH
Heizungstechnik & Bäderbau
Annabergstr. 100
Tel. 02364 /70 68

Café ArtemPause
Birgit Flachmeier
Gantepoth 9
Haltern am See

Bodenbeläge u. Teppiche
M. Elpers
Annabergstr. 132
Tel. 02364/1 21 22
Haltern am See

Manfred Ernst
Heizung Sanitär Klima Elektro
Münsterknapp 33
45721 Haltern am See

Glaseri und Malerbetrieb
H. Fimpeler
Lorenkamp 6
Tel. 92500

Gemeinschaftspraxis
Andreas Quinkenstein
Dr. Annette Feldmann
Praktische Ärzte
Dr.-Conrads-Str. 7

Elektrotechnik
Gövert GmbH
Ostdamm 125
48249 Dülmen

Halterner Druckerei GbR
Annabergstr. 118a
45721 Haltern am See
Tel. 4584/Fax. 965701

HIRSCH-APOTHEKE
seit 1834
Erfahrung hat Zukunft

Bedachungen Kalkofen
Steildach-, Flachdach-, Kl-
empnerarbeiten u.m.
Zu den Lippewiesen 12
Tel. 02364 / 1 22 92

KÖSTER
Stahl- und Metallbau GmbH
Münsterknapp 19
45721 Haltern am See

Architekturbüro Krail
Annabergstr. 3
Haltern am See

Malerbetrieb
Heinz Loges GmbH
www.maler-loges.de

Heinz Loos
Schreinerei und Bestattungen
Mühlenstr. 6

Reisedienst Lücke GmbH
Heinrich-Leggewie-Str. 12
48249 Dülmen

Mertmann
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen
Burgstr. 100
Haltern am See

Bestattungshaus
Nolde & Richter
Wellenbogen 13
Haltern am See-Sythen
Tel. 62 91

- rohmann -
Zentralheizungen

Joachim Sajonz
Internationale Transporte GmbH
Im Tiefen Winkel 20
45721 Haltern am See

Rolladen – Markisen –
Blendläden
Schmitz-Linneweber
45721 Haltern am See

TEAM confides
Steuerberatungsgesellschaft
mbH & Co. KG
Rochfordstr. 34, Haltern a.S.
Tel. 2002, Fax 12607

winkels.
gehen. laufen. leben
Tel. 31 26
www.winkels-haltern.de

WuGaT
Wein und Glas am Turm
Turmstr. 5

Ein beachtlicher Teil der Druckkosten für den Pfarrbrief wird durch Förderer und Sponsoren bezahlt. Dadurch kommt das dort eingesparte Geld dem Haushalt der Pfarrei zugute.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diesen Pfarrbrief finanziell unterstützen und es uns ermöglichen, ihn in dieser ausführlichen Form erscheinen zu lassen.

Wenn Sie selbst in den Kreis der Förderer einsteigen wollen, geben Sie dem Pastoralbüro einen Hinweis. Im nächsten Jahr könnte dann auch Ihr Name hier stehen.

Michael Ostholthoff und André Pollmann

Ihr Kontakt zu uns:

SEELSORGER

Pfr. Michael Ostholthoff
Gildenstr. 22, Tel. 92 36-0

Pfarrer André Pollmann
Gildenstr. 22, Tel. 92 36-0

Pfr. Robert Gruschka
Augustusstr. 17, Tel. 92 36-241

Pater Antony
Oderstr. 2 a, Tel. 9 65 87 66

Pfr. em. Otto Goeke
An der Mühlenstege 11,
Tel. 50 56 37

Pfr. em. Werner Schröder
Zum Stadtgraben 9, Tel. 50 61 76

Pfr. em. Antonius Speckbrock
Kirchweg 6, Tel. 9 66 63 60

Diakon Walter van Endern
Gildenstr. 22, Tel. 92 36-265

Pastoralreferentin Veronika Bücken
Gildenstr. 22, Tel. 92 36-263

Pastoralreferent Gregor Coerdts
Gildenstr. 22, Tel. 92 36-261

Pastoralreferent Michael Finck
Gildenstr. 22, Tel. 92 36-262

Pastoralreferentin Mechthild Heimann
Gildenstr. 22, Tel. 92 36-264

Pastoralreferent Hans-Jürgen Ludwig
Krankenhausseelsorger
Gartenstr. 2, Tel. 104-21 105

Pastoralreferentin Susanne Schumann
Krankenhausseelsorgerin
Gartenstr. 2, Tel. 104-21 651

Pastoralassistent Matthias Piontek
Gildenstr. 22, Tel. 92 36-266

Jugendreferent Marcel Alfert
Augustusstr. 24, Tel. 92 36-620

Diakon Torsten Knop
Franz-Nigge-Str. 26, Tel. 10 87 43

Diakon Bruno Hommel
Talstr. 13, Tel. 42 20

Diakon Wilfried Loges
Haardweg 5 a, Tel. 10 86 96

Diakon Markus Kemper
Im Boeken 32, Tel. 50 75 38

PFARREI ST. SIXTUS

Priesternotruf: St. Sixtus Hospital
Gartenstr. 2, Tel. 104-0

.....
Im Sterbefall oder in persönlichen Notsituationen möchten wir Ihnen gern zur Seite stehen und Sie mit Gespräch, Gebet und Segen begleiten. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch im Pastoralbüro unter Tel. 02364 9236-0. Unsere Mitarbeiterinnen werden dann eine/n Seelsorger/in benachrichtigen.
.....

Zentralrendantur, Markt 9
Tel.: 9200-6

Kirchenvorstand
N.N.

Vorsitzender Pfarreirat
N.N.

PASTORALBÜRO DER PFARREI ST. SIXTUS

Angelika Füßner, Gerda Lamm
Silvia Lössl, Rita Treffer

Gildenstr. 22
Tel. 92 36-0 , Fax 92 36-106
info@st-sixtus.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 14 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 12 Uhr

ST. ANDREAS HULLERN

Ansprechpartner Seelsorgeteam:
Pastoralreferent Gregor Coerdts

Kontaktbüro St. Andreas
Andrea Grothusmann,
Terwellenweg 11
Tel. 3883, Fax 169658
andreas.hullern@st-sixtus.de

Öffnungszeiten:
Montag 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr

ST. ANTONIUS

Ansprechpartner Seelsorgeteam:
Pastoralreferent Michael Finck

Kontaktbüro St. Antonius
Angelika Füßner, Antoniusstr. 18
Tel. 16255, Fax 935377
antonius.lavesum@st-sixtus.de

Öffnungszeiten:
Montag 16 – 18 Uhr
Mittwoch 9 – 12 Uhr

HEILIG KREUZ

Ansprechpartner Seelsorgeteam:
Pfarrer Robert Gruschka

Kontaktbüro Heilig Kreuz
Andrea Grothusmann, Kirchweg 6
Tel. 2290, Fax 168673
heiligkreuz.hamm-bossendorf
@st-sixtus.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr

ST. JOSEPH SYTHEN

Ansprechpartner Seelsorgeteam:
Pastoralreferentin
Mechthild Heimann

Kontaktbüro St. Joseph
Rita Treffer, Hellweg 3,
Tel. 9236-140, Fax 9236-142
joseph.sythen@st-sixtus.de

Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag 8.30 – 12 Uhr
Mittwoch 15 – 18 Uhr

ST. LAMBERTUS

Ansprechpartner Seelsorgeteam:
Pastoralreferentin Veronika Bücken

Kontaktbüro St. Lambertus
Silvia Lössl
Pastoratsweg 20,
Tel. 02360/1803,
Fax: 02360/10 44 91
lambertus.lippramsdorf@st-sixtus.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 bis 18 Uhr

ST. LAURENTIUS

Ansprechpartner Seelsorgeteam:
Pfarrer André Pollmann

Pastoralbüro, Tel. 9236-0
Fax 92 36-106
Gildenstr. 22
info@st-sixtus.de

ST. MARIA MAGDALENA

Ansprechpartner Seelsorgeteam:
Pater Antony

Kontaktbüro St. Maria Magdalena
Agnes Vortmann, Stiftsplatz 7
Tel. 9236-160, Fax 9236-161
maria-magdalena.flaesheim@st-sixtus.de

Öffnungszeiten:
Montag 10 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr

ST. MARIEN

Ansprechpartner Seelsorgeteam:
Pfarrer Michael Ostholthoff

Pastoralbüro, Tel. 9236-0
Fax 92 36-106
Gildenstr. 22
info@st-sixtus.de

ST. SIXTUS

Ansprechpartner Seelsorgeteam:
Diakon Walter van Endern

Pastoralbüro, Tel. 9236-0
Fax 92 36-106
Gildenstr. 22
info@st-sixtus.de

inhalt und rubriken

Ein Wort zuvor	2
Vorwort des Pfarrbriefteams	4
Der Advent	5
Gottesdienste.	6
Glauben in Gemeinschaft	12
Pfarrfeiwochenende 2019	15
Wir in unserer Pfarrei.	16
Kirchenvorstands- und Pfarreiratswahlen	20
Wir in einer Welt.	23
Caritas und Soziales	28
Einrichtungen	33
Mitarbeitervertretung (MAV).	35
Informationen und Angebote für Erwachsene	36
Jugendliche in unserer Pfarrei	39
Angebote für Kinder und Jugendliche	48
Liturgie/Musik/Chöre	55
Kultur	58
Spender und Förderer	59
Ansprechpartner	61

Ideen und Anregungen sind stets willkommen und können bei der Redaktion unter pfarrbrief@st-sixtus.de eingereicht werden.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief – Pfingsten 2019 – ist der 15.04.2019. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Beiträge aus Platzgründen zu kürzen.



**Katholische Kirchengemeinde
St. Sixtus Haltern am See**



Herausgeber:

Pfarrei St. Sixtus
Gildenstr. 22
45721 Haltern am See

www.st-sixtus.de

Auflage: 9.400 Stück

info@st-sixtus.de

